



TSV FORSTENRIED

39. Jahrgang

www.tsv-forstenried.de



170 km/h...
4.000 U/min...
40 mm
Trefferfläche...

...Tischtennis im
TSV Forstenried

© Foto: Christian Hacker

2/2009

A K T U E L L

Wir sind die Bank von morgen.



Bayern Schatzbrief Plus*

Sicherheit, Flexibilität und Renditechance mit Garantie

Unser Angebot gilt nur für kurze Zeit – wir beraten Sie gerne. Telefon 089-759060, www.geld-ganz-einfach.de

*Limitiertes Kontingent! Die hier dargestellten Informationen enthalten nur allgemeine Hinweise.
Sie stellen die Chancen und Risiken des Anlage-Produktes nicht abschließend dar und sollen eine ausführliche
Aufklärung und Beratung nicht ersetzen.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Mittersendling - Partnachplatz 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

Raiffeisenbank
München-Süd eG



Seit 25 Jahren
einfach besser beraten!

- TV · HIFI · Video
- Antennenbau
- PC · Laptop
- Lieferservice
- Telecom · Internet
- Installationsservice
- Reparaturen
- Ausbildungsbetrieb
für Informationstechnik

**+ Unser Plus: Persönliche Beratung.
Auch bei Ihnen Zuhause!**

Unsere Geschäftszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

LOEWE.
Metz
GENEVA
Tivoli Audio

radio günther
GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106

(089) 7558280
www.radioguenther.de · info@radioguenther.de
auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100
81475 München
Tel. (089) 745 024-52
Fax (089) 745 024-53
eMail: info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:
Dienstag: 9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 19.00 Uhr

Redaktion:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Anzeigen:
Thomas Hartmann (verantwortlich)

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar.
Gedruckt auf Luxomagic

Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Hartmut Baier
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 785 50 49 · Fax (089) 785 59 77
info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
29. Juli 2009**

Inhalt	Seite
Das Präsidium berichtet	1
Sport- und Spielfest	4
Eine Abteilung stellt sich vor: Leichtathl.	6
Veranstaltungen und neue Kurse	8
Geburtstage	11
Ehrentafel	11
Die Geschäftsstelle informiert	12
Basketball	12
Berg- und Skisport	14
Seniorenwandern	15
Dart	15
Elektro-Rollstuhl-Hockey	16
Fußball	16
Gewichtheben	17
Handball	19
Leichtathletik	22
Radtourengruppe	25
Rock 'n' Roll	26
Tae Kwon Do	28
Tanzsport	28
Tennis	29
Theater	32
Tischtennis	33
Turnen/Gymnastik	35
Volleyball	36
Sportangebote	39



Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner
des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen
und Sportkameraden,**



unser Präsident Kurt Schäffer jun. hat, wie bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung angekündigt, auf der Delegiertenversammlung vom 26.3.2009 offiziell seinen Rücktritt erklärt. Peter Liebl dankte ihm für sein großes Engagement und überreichte unter großem Beifall der Delegierten eine Ehrenurkunde des TSV.

Leider konnte trotz vieler umfangreicher Gespräche im Vorfeld noch kein Nachfolgekandidat gefunden werden. Auch auf der Delegiertenversammlung meldete sich niemand, der bereit gewesen wäre, dieses Amt zu übernehmen.

Wie geht es nun mit unserem TSV weiter? Die Vereinsgeschäfte können zwar laut Satzung ordnungsgemäß durch zwei Vizepräsidenten weitergeführt werden. Nach 6 Monaten muss aber eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen werden, um eine(n) mögliche(n) neue(n) Präsidentin/Präsidenten zu wählen. Sollte bis zum September immer noch die Stelle der/des Präsidentin/Präsidenten vakant sein, ist durch das Amtsgericht ein Notvorstand zu bestellen. Um dies zu vermeiden, sind alle aufgerufen, aktiv zu werden und Vorschläge für eine Nachfolge zu unterbreiten.

Dank des vom Ehrenvorsitzenden Walther Hertel noch zu seiner aktiven Amtszeit eingeführten Präsidialsystems werden die vielfältigen Aufgaben auf den Präsidenten, vier Vizepräsidenten und zwei Referenten verteilt:

- Der Präsident ist für Repräsentation, Kontakte zu Behörden, Ortsvereinen und Großvereinen sowie das Sitzungswesen zuständig.
- Die Bereiche Geschäftsstelle, Mitglieder- und Vertragswesen, Liegenschaften, Personalangelegenheiten, Satzungen, Ordnungen und Richtlinien obliegen dem Vizepräsidenten Verwaltung/Organisation.
- Die Vizepräsidentin Finanzen zeichnet für das Beitrags- und Haushaltswesen sowie die Analyse des Jahresabschlusses verantwortlich.
- Hallen- und Platzbelegung, Kontakt zum Schul- und Kultusreferat, sportliche Veranstaltungen sowie die fachspezifische Entwicklung gehören zu den Aufgaben der Vizepräsidentin Sport.
- Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Vereinszeitung, die Auftritte im Internet sowie die Berichterstattungen in der lokalen Presse.
- Die Referentinnen betreuen die Bereiche Jugend und Senioren.

Ziel aller Präsidiumsmitglieder war und ist es, kollegial und konstruktiv den Verein zu führen und immer nach Lösungen zu suchen, die im Interesse des

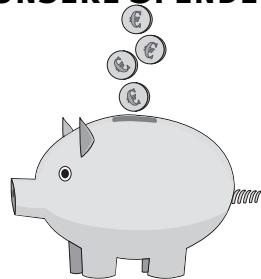
Vereins und seiner Mitglieder sind. Wer hat Lust, bei diesem Team mitzuwirken und den Verein mit seinen Visionen in eine moderne Zukunft zu führen? Ich hoffe, es findet sich bald eine Person, die sich für den Verein einbringen will.

Ich wünsche allen Aktiven und Trainern, Trainerinnen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen einen erfolgreichen Saisonverlauf.

Mit sportlichen Gruß

*Andreas Rambach
Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit*

UNSERE SPENDER



Handballförderverein
Martina Fröhschütz
Andreas Söldner
David Rüegg

Allen Spendern gilt unser herzlichster Dank!

Für die Zuschüsse im vergangenen Jahr bedanken wir uns beim

Freistaat Bayern



und bei der
Landeshauptstadt München



Verabschiedung von Kurt Schäffer jun. durch Peter Liebl



Meine Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

mit großem Bedauern müssen wir den Rücktritt von Kurt Schäffer jun. zur Kenntnis nehmen.

Wir haben natürlich volles Verständnis für diesen Schritt in Anbetracht seiner geschäftlichen Probleme und wünschen ihm und seiner Familie, dass sich diese Schwierigkeiten durch seinen nun verstärkten Einsatz bald lösen lassen. Für uns bedeutet das natürlich einen herben Verlust, da er sowohl fachlich als auch menschlich eine Lücke hinterlässt, die so leicht nicht zu schließen ist.

Als das Präsidium unter Kurt Schäffer jun. vor 4 Jahren in die Fußstapfen von Walther Hertel trat, war vieles neu. Walther Hertel hatte noch die Weichen gestellt für die Umstellung von einem Vorstands- auf ein Präsidialsystem mit abgegrenzten und selbstständigen Aufgabengebieten. Kurt Schäffer durfte und musste nun das neue Gebilde mit Leben erfüllen. Mit seiner ihm eigenen jugendlichen Art und der nötigen Begeisterung verstand er es, die neue Mannschaft zu einem harmonischen und funktionierenden Team zu formen. Nicht immer auf den ersten Blick sichtbar, aber doch von Bedeutung, war seine Zielerreichung in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit, Kunden- und Service-freundlichkeit, sowie die Stabilisierung der Mitgliederzahlen in einem allgemein rückläufigen Markt.

Trotz steigender Kosten und schwindender Einnahmen ist es unter seiner Leitung gelungen, mit einer moderaten Beitragserhöhung einen ausgeglichenen Cashflow zu erreichen.

Ein besonderes Anliegen war ihm stets die kollegiale und harmonische Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern, welche er bei Schwierigkeiten durch seinen persönlichen Einsatz aufwendig und erfolgreich unterstützte. Mit seiner lockeren aber souveränen Art, die Sitzungen und Versammlungen zu leiten, konnte er die Teilnehmer überzeugen und kam so stets zu zielführenden Ergebnissen.

Wir möchten uns deshalb bei ihm bedanken und ihm für seine Verdienste die Ehrenuhr des TSV überreichen. Die Mitglieder des Präsidiums haben lange überlegt, was sie ihm zum Abschied schenken. Und da er in letzter Zeit seine Gattin doch häufiger vernachlässigen musste, haben wir uns ein Candlelight Dinner für zwei Personen auf dem Olympiaturm ausgedacht.

Unser Dank gilt natürlich auch seiner Gattin, denn ohne deren Verständnis wäre sein Engagement nicht möglich gewesen.

Noch mal unseren herzlichen Dank an Dich, lieber Kurt und alles Gute für die Zukunft.



Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2008 wurde aufgestellt und in der Delegiertenversammlung vom 26. März 2009 genehmigt. Zugleich wurde dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

Ein schwieriges Haushaltsjahr ist zu Ende gegangen. Der Wechsel in der Geschäftsführung und die erforderliche Einarbeitung erforderten zusätzliche Mittel und hat allen Beteiligten einen erhöhten Kommunikationssaufwand abverlangt. Ich denke aber, dass wir jetzt auf einem guten Weg sind zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit.

Unser Haushalt umfasste insgesamt € 796.000,-. Der ausgewiesene Verlust betrug in 2008 € 106.000,-. Unsere Vermögenslage ist nach wie vor gut, wird aber durch Verluste der letzten Jahre und Abschreibungen langsam aufgebraucht.

Da wir für 2009 zwar einen positiven Cashflow erwarten, aber die Abschreibungen nicht erwirtschaften können, wird ein weiterer Wertverzehr stattfinden. Nur wenn es uns gelingt, durch Mehreinnahmen und geeignete Sparmaßnahmen das Ergebnis langfristig zu verbessern, können weitere Beitragserhöhungen vermieden werden.

Im Einzelnen erzielten wir folgende Einnahmen: € 395.000,- aus Beiträgen und Zusatzbeiträgen, weitere € 154.000,- aus Einnahmen Sportkursen, Veranstaltungen, Vermietungen Tennisplätze und Tennishalle. € 70.000,- stammen aus Zuschüssen von Stadt und Land und ca. € 75.000,- kommen aus Zins- und Mieterträgen, Werbeumsätze und Spenden. Alles zusammen also ca. € 694.000,-.

Auf der Ausgabenseite haben wir den größten Posten mit ca. € 309.000,- für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter. Die Verwaltungskosten einschließlich Abgaben an die Verbände betragen € 96.000,-. Die Kosten für den Spielbetrieb belaufen sich auf € 300.000,- und gliedern sich wie folgt:

Miete der Hallen und Plätze € 67.000,-, Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze € 85.000,-, Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen € 28.000,-, sonstige Kosten Spielbetrieb einschließlich Fahrt- und Transportkosten von € 109.000,-. Die Abschreibungen betrugen 2008 € 69.000,- und der Aufwand für die

Spendenaufruf

Ja, der Zeitpunkt ist denkbar ungünstig – die Finanzkrise beutelt das Land und lässt die Wirtschaft nicht zur Ruhe kommen. Auf der anderen Seite zeigt der von der Vizepräsidentin für Finanzen, Hildegard Kittlaus, vorgelegte Rechenschaftsbericht, dass die Gelder knapp sind. Jeder und das grundsätzlich zu Recht, möchte das vielfältige Sportangebot unseres Vereins in Anspruch nehmen – man zahlt ja dafür auch einen Beitrag. Und trotzdem – vielleicht findet sich der eine oder andere, der sich trotz der angespannten Lage doch noch ein »Stück aus der Rippe schneidet« und mit seiner Spende dazu beiträgt, dass unser Verein sein Programm mit qualifizierten Trainern, Trainerinnen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen aufrecht erhalten kann und an seiner Qualität, die allen zugute kommt, weiterhin festhalten kann.

Eine Spendebescheinigung kann jederzeit ausgestellt werden und eine namentliche Nennung in der Vereinszeitung (außer sie ist nicht gewünscht) erfolgt selbstverständlich. Die Spende – ein Geldbetrag oder eine Sachspende (z.B. Trikots) – kann für den Gesamtverein oder für eine Abteilung oder auch eine spezielle Mannschaft erfolgen – je nach Wunsch.

Auf dass die Liste der bisherigen Spender – ihnen sei an dieser Stelle für ihre Großzügigkeit gedankt – um ein ganz großes Stück länger wird.

Andreas Rambach

Vereinszeitung € 22.000,-. Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 4.368,- gebildet.

Unser Vorsatz für 2008, die Tennishalleneinnahmen zu steigern, wurde umgesetzt, die Werbeeinnahmen in unserer Zeitung sind etwas mehr geworden und die Turn- und Gymnastikabteilung erreichte wieder einen positiven Haushalt. Leider ist es uns nicht gelückt, die Bandenwerbung auf dem Fußballplatz zu steigern oder die Werbefläche in der Tennishalle zu vermieten.

Für 2009 haben wir vor, einen neuen Maßnahmenkatalog zu erstellen, in dem mögliche Einsparungen auf der Kostenseite und Steigerungen auf der Einnahmeseite erfasst und geprüft werden sollen. Wir sind gerne bereit, Ideen aus den Abteilungen oder von den Mitgliedern aufzunehmen und zu prüfen. Letztlich ist es unser aller Verein, den wir erhalten wollen.

Die finanziellen Belastungen, die in den nächsten Jahren auf den Verein zukommen, liegen (wie in den Vorjahren schon berichtet) in der Erhaltung der Tennisplätze und der Tennishalle und in den Plänen der Stadt München, die Bezirkssportanlagen in die Trägerschaft der Vereine zu übergeben. Der Gedanke an die Unterkellerung der Tennishalle wurde aus Kostengründen aufgegeben, die Übernahme des Gartenbaustützpunktes steht noch lange nicht an, wird aber weiter beobachtet.

Ich möchte mich nochmals bei allen AbteilungsleiterInnen für ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den, zwar nicht mehr zahlreichen, aber doch verbliebenen Personen, die ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätig sind, möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der AbteilungsleiterInnen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich. Viele der anderen Personen arbeiten im Hintergrund, helfen aber mit ihrem Einsatz, die vielen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

Hildegard Kittlaus
Vizepräsidentin Finanzen

Statistik – nur trockene Zahlen?

Die 68 Seiten umfassende Jahresdokumentation über das Jahr 2008, die die Landeshauptstadt München, genauer geschrieben: das Schul- und Kultusreferat, anlässlich des Sportlerempfangs am 12.3.2009 – unter anderen wurden unsere fünf Elektro-Rollstuhl-Hockeyspieler für ihren 2. Platz bei der EM in Belgien geehrt – verteilt hat, erlaubt einem, mal den Blick über den eigenen Tellerrand schweifen zu lassen.

Und da kommt man ganz schön ins Staunen: Man wird zum Beispiel mit der Zahl 991.000 »konfrontiert«. Ja, so viele regelmäßig Sport treibende Bürgerinnen und Bürger zählte die Deutsche Sporthochschule Köln im Rahmen der Sportentwicklungsplanung. 1.100 Sportanbieter – davon 668 Vereine – sind in München tätig und bieten wie viele Sportarten an? Was schätzen Sie? 50? 100? Es wird einem schon schwindlig. Ganze 298 sollen es sein.

Den Zahlenweg kann man auch umgekehrt gehen: München hat 21 Bezirkssportanlagen, 167 Freisportanlagen und – man kann es fast nicht glauben – 467 Sport- und Mehrzweckhallen.



Die Anzahl der Gesamtmitglieder (also Aktive und Passive) ist von 433.000 in 2001 auf fast 599.000 in 2008 angestiegen – meines Erachtens eine beachtliche Entwicklung. Wer hat die meisten Gesamtmitglieder (schon wieder dieser komische Begriff)? Fast jedem bekannt – auch wenn man mit Fußball wenig oder nichts an der Mütze hat: Der FC Bayern München mit 138.000 Personen. Danach kommen gleich die DAV Sektion München mit 103.000 und die DAV Sektion Oberland mit 100.000. Der TSV 1860 München nimmt sich da im Vergleich »bescheiden« aus – 19.800. Und jetzt wird es interessant: Geht man nach den akti-

ven Mitgliedern, belegt der FC Bayern den 34. Platz (1.493) und der TSV 1860 München den 21. Platz (2.071). Und unser TSV? Platz 8 mit 3.482 Mitgliedern.

Zur Abrundung noch folgende Zahlen:

Von den 330.000 aktiven Gesamtmitgliedern sind 41,3 % weiblich und demnach 58,7 % männlich. Rund 53.000 sind im Alter von 6 bis 13 Jahren; die nächste mitgliederstarke Gruppe sind dann die 26- bis 40-Jährigen mit 71.880 und 41- bis 60-Jährigen mit 89.500.

Der Berg- und Wandersport ist die mitgliederstärkste Sportart: In 71 Vereinen betreiben fast 133.000 Personen diesen Sport; beim Fußball als dem Zweitplatzierten sind es immerhin noch rund 33.000 (170 Vereine!).

Bei dem Wort Bundesliga – erste und zweite – denkt man sofort an Fußball. Aber da gibt es noch ganz andere Sportarten, die so hochklassig spielen. American Football, Karambol-Billard, Schwimmen, Eishockey, Hockey, Basketball, Bowling – um einige davon zu nennen und natürlich auch der TSV Forstenried ist da vertreten – es schließt sich der Kreis – mit der Elektro-Rollstuhl-Hockey-Mannschaft.

Andreas Rambach



Großes Spiel- und Sportfest

Am Sonntag, 26. Juli 2009, findet beim TSV Forstenried auf der Bezirkssportanlage Graubündener Str. 100 wieder das große Spiel- und Sportfest statt. Wie jedes Jahr möchten wir Jung und Alt die Möglichkeit geben, bei Spiel und Sport einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Unsere Vereinsgaststätte sorgt für das leibliche Wohl und lädt zu einem gemütlichen Ratsch ein.

In der Zeit von 10-14 Uhr werden den Kindern viele attraktive Spiele geboten. Geschicklichkeit und sportlicher Einsatz stehen im Vordergrund. Eine besondere Attraktion wird auch dieses Jahr wieder auf Euch warten. Lasst Euch überraschen! Als Belohnung bekommt jedes Kind, das den Parcours durchläuft, eine Medaille.

Die Schützengesellschaft Forstenried bietet ein attraktives Kinderbiathlon an. Wir hoffen, dass auch die freiwillige Feuerwehr wieder mit dabei sein wird. Die Abteilungen Taekwondo und Rock 'n' Roll werden das Programm mit ihren Auftritten abrunden.

Es findet auch wieder unser Quattro-Ball-Turnier für Erwachsene statt. Die verschiedenen Abteilungen treten in Fuß-, Basket-, Hand- und Volleyball gegeneinander an. Dabei sollen vor allem Spaß und das gegenseitige Kennenlernen der Mitglieder im Vordergrund stehen. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr unser Sportfest wieder bei schönem Wetter stattfinden kann.

Bei Regen muss es leider ersatzlos entfallen.

Bärbel Schranner und Barbara Werberger

Ehrung der Elektro-Rollstuhl-Hockeyspieler vom TSV Forstenried München e.V.

Donnerstag, der 12. März 2009, war für Markus Koch, Stefan Utz, Roland Utz, Andi Vogt und Julian Schorr ein ganz wichtiger Tag in ihrer sportlichen Laufbahn: Die Landeshauptstadt München hatte sie zum Sportlerempfang 2008 geladen. Sie wurden für ihren 2. Platz in der Elektro-Rollstuhlhockey-Europameisterschaft 2008 in Belgien ausgezeichnet. Gemeinsam mit anderen Bundesliga-Spielern war es ihnen nach spannenden und aufregenden Spielen gelungen, ins Finale zu kommen. »Natürlich wären wir«, so Roland Utz, Abteilungsleiter der Munich Animals beim TSV Forstenried, »gerne als Sieger vom Platz gegangen, aber Silber in einem internationalen Wettbewerb ist auch eine ganz tolle Leistung. Sich als Vize-Europameister bezeichnen zu dürfen, ist eine große Ehre. Und wir sind in unserer Sportart quasi mit dem FC Bayern, der heute für die Titel Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger geehrt wurde, zu vergleichen. Seit 1986 haben wir viele bayerische und deutsche Meistertitel eingefahren und mischen auch auf internationalem Parkett in den Niederlanden, der Schweiz und Italien mit.«

Unter der Leitung von Bürgermeisterin Christine Strobl, die zugleich Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses ist, wurden im Alten Rathaussaal insgesamt 130 SportlerInnen und Sportler, die entweder einen europäischen oder deutschen Meistert- oder Vizemeistertitel errungen hatten, geehrt. »Wir mussten das Reglement ändern«, so Christine Strobl zu Beginn ihrer Laudatio. »Nur wenn mindestens 6 Mannschaften bzw.

SportlerInnen am Wettbewerb teilnehmen, kann dieser Wettkampf überhaupt berücksichtigt werden: Ansonsten wäre der Kreis der zu Ehrenden noch größer geworden. Zum Schluss ihrer Ansprache ging sie noch auf die Bewerbung Münchens für die Olympischen Spiele 2018 ein. »Es liegt eine Menge Arbeit vor uns, aber es wäre ein Traum, wenn nach 1972 der olympische Geist wieder Gast in München sein könnte.«



Stehend v.l.n.r.: Andreas Rambach (Vizepräsident ÖA des TSV Forstenried), Christine Strobl
Spieler: Andi Vogt, Roland Utz, Julian Schorr, Stefan Utz und Markus Koch

Foto: Maria Mühlberger

Die Munich-Animals suchen einen Trainer



Die »munich-animals« des TSV Forstenried sind ein Spitzenteam, das in den Spielzeiten 2007 und 2008 jeweils

Zweiter in der Deutschen Meisterschaft wurde.

»Leider hatten wir in den ersten beiden Spieltagen gepatzt«, so der Pressewart Holger Link, »so dass wir eigentlich trotz deutlicher Leistungssteigerungen an den anderen Spieltagen keine Chance mehr hatten, wirklich noch in den Titelkampf mit eingreifen zu können.«

In der laufenden Saison ringen die Mannschaften Torpedo Ladenburg, Hurricanes Bochum, Ruhr Rollers Bochum, Nording Bulls Lohmen und Flashboy Runners Neuwied neben den »munich-animals« auf nationalem Parkett um den begehrten Titel.

Nach dem 2. Spieltag liegt man wieder auf Platz 2 – eine gute Ausgangsposition, so Roland Utz, da man in der Meisterschaft nur knapp 2 Punkte hinter dem Titelverteidiger aus Ladenburg zurückliegt.

»Das Team ist erfahren und hoch motiviert, braucht aber Impulse und Anleitungen von außen«, so Roland Utz weiter. »Wir suchen daher einen Trainer, der Freude am

Mannschaftssport hat und uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Übernahme des Amtes ist jederzeit möglich (der nächste Bundesliga-Spieltag findet am 27.6.2009 in Neuwied statt). Es wäre schön, wenn die/der Betreffende schon Erfahrung als TrainerIn hätte.«

Das Training findet am Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr (außer in den Schulferien) in der Turnhalle der Stiftung Pfennigparade, Barlauchstr. 36, 80804 München, statt.

Interessierte und ambitionierte Übungsleiter wenden sich bitte an Roland Utz (Tel.: 089-721 14 81). Weitere interessante Informationen finden sich auch unter www.munich-animals.de.

Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Leichtathletik



- Die Leichtathletik ist 1961 als Sparte aus der Turnabteilung entstanden und hat sich seit 1969 im Aufschwung anlässlich der Sommerolympiade in München auch mehr und mehr in Richtung zum Wettkampf- und Leistungssport weiterentwickelt. Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten wie Stefan Hauser, Jürgen Kindermann und Michael Peilecke haben es 1970-1980 auch zu Deutschen Meistertiteln bei den Schülern und Medaillen in der Jugend gebracht. Seit 1981 ist die Leichtathletik unter der Leitung von Reinhard Maier eine eigenständige Abteilung. Im Laufe der Zeit wurde die Basis der Abteilung mit Trendsportarten erweitert (z.B. Walking und Nordic-Walking). Dies war und ist gerade auch als Basis für eine leistungsorientierte Sportart unverzichtbar.
- Seit 2007 ist die Leichtathletikabteilung des TSV Forstenried wie die entsprechenden Abteilungen der Vereine USC München, Post SV München, TSV München-Ost, TSV Milbertshofen, TS Jahn München, 1. SC Gröbenzell und Werfer Club München Mitglied der LG Stadtwerke München. Durch diesen Zusammenschluss und die Zuschüsse des Sponsors »Stadtwerke München« ist es möglich, Talente bis in den Hochleistungssportbereich zu fördern, ohne dass diese die Vereine wechseln müssen oder gar zu anderen Großvereinen außerhalb Münchens abwandern, wie es in der Vergangenheit schon sehr häufig passiert ist.
- Durch die Mitgliedschaft in der LG SWM sind auch eine Reihe von hochklassigen Athleten zum TSV Forstenried gestoßen. So z. B. die Läufer André Green (Langstrecken-, Straßen-, Cross- und Berglauf), Matthias Ewender (Hindernis-, Langstrecken-, Straßen- und Crosslauf), Steffen Co (400m-1000m) und Christophe Chayriguet (1000m-1500m, Crosslauf). In den Mannschafts- und Staffelwettbewerben kann und konnte die LG SWM gerade auch mit Sportlern des TSV Forstenried auf deutscher Ebene Titel erzielen (2008: 1. Platz Cross-Mannschaft Männer, 1. Platz Marathon-Mannschaft Männer, 1. Platz Halbmarathon-Mannschaft Männer)
- Aus dem Jugend- und Schülerbereich kommen dank der unermüdlichen Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer ebenfalls immer wieder Talente heraus, die bei nachhaltigem und dauerhaftem Training durchaus auch das Potenzial haben, sich in Richtung Hochleistungssport zu entwickeln. Hier gilt aber im Unterschied zum Fun-/Event-/Finanz- und Politbereich die unumstößliche Tatsache »ohne Fleiß kein

Preis«. Powerpointvorträge, Endlosdiskussionen, Fernsehen, PC-Spiele sowie übermäßiges »Chillen« oder sonstiges Faulenzen helfen in der sportlichen, aber auch in der gesundheitlichen Entwicklung wenig. Außerdem gilt es die Erkenntnis zu beherzigen, dass man mit Talent zwar durch Zufall/Glück oder mangels anderer Talente bzw. Teilnehmer/innen auch mal einen vorderen Platz oder gar Titel auf Kreis- und Oberbayerischer/Bayerischer Ebene erzielen kann. Auf deutscher oder internationaler Ebene geht aber allein mit Talent nichts mehr.

- In der Seniorenleichtathletik ist der TSV Forstenried ebenfalls sehr aktiv und auch erfolgreich. So konnte Monika Maier Platz 3 im Hochsprung der Senioren Hallen-WM 2006 in Linz erreichen. Viele Titel und gute Platzierungen bei Oberbayerischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften erreichen immer wieder auch Christopher Reitmann, Bernhard Altvater und Monika Kaiser. 2008 holte in der Altersklasse M40 die LG-Mannschaft mit 5 Forstenriedern den Titel.
- Um unseren Sportlern vom Nachwuchsbereich bis hin zu den Senioren Abwechslung und höhere Trainingsreize zu geben, sind seit 1975 insgesamt 44 Trainingslager/Sportwochen in Italien und München durchgeführt worden. Diese Maßnahmen haben sich für den Zusammenhalt der Gruppen und natürlich auch für die Leistungssteuerung und Entwicklung stets positiv ausgewirkt. Für die Betreuer/innen und Trainer/innen stellen diese Veranstaltungen allerdings eine sehr hohe Belastung dar. Dafür möchte ich mich hier ausdrücklich bedanken.
- Neben der Teilnahme am Training und den Wettkämpfen wird von der Leichtathletikabteilung auch die Durchführung von Abendsportfesten, Meisterschaften (überwiegend im Dantestadion und in der Werner-von-Linde-Halle) und sonstigen Wettkampfveranstaltungen organisiert und durchgeführt. So wurde 2008 im Rahmen der 850-Jahr-Feier Münchens auch der Stabhochsprung auf der Sportmeile und der 850-Lauf vom Altstadtring durch den Englischen Garten durchgeführt. Insgesamt gab es seit 1966 folgende Veranstaltungen: 30 Sportabzeichenabnahmetermine, 7 Mehrkampftage, 11 Waldläufe, 2 Straßen-/Volksläufe, 54 Abendsportfeste, 43 Münchner Meisterschaften und 1 Deutsche Meisterschaft. Für 2009 sind nach der bereits durchgeführten Kreishallenmeisterschaft und einem Volkslauf im Olympiapark noch 3 Abendsportfeste und 4 Münchner Meisterschaften im Dantestadion sowie eine Hallenveranstaltung vorgesehen. Soweit wir noch zahlungskräftige Sponsoren finden sollten, wird ggf. im Rahmen des Streetlife-Festivals auch ein hochkarätiges Stabhochspringen veranstaltet und ggf. zur Eröffnung des Richard-Strauss-Ring-Tunnels auch noch ein sogenannter »Tunnel-Lauf« mit Eventcharakter.

- Neben den Trainingslagern/Sportwochen, die eher den sportlichen Zielen dienen, werden auch überwiegend gesellschaftliche Veranstaltungen und Ereignisse durchgeführt. Dies sind u.a. Grillfeste, Hüttenfahrten und Rad- oder Bergtouren.
- Da alles, was wir in der Leichtathletik veranstalten, im Gegensatz zu anderen Sportarten (insb. Ball-

sportarten) aufgrund der Disziplinvielfalt sehr aufwändig (Organisation, Kampfrichter, Helfer, etc.) ist und uns stets sehr viele Ehrenamtliche mit sehr viel Zeit und Engagement unterstützen, möchte ich allen, die bisher und künftig mitwirken, recht herzlich danken.

Reinhard Maier



Es hat nicht sollen sein – das schnelle Aus ereilte beide Basketball-Jungenteams und auch die neu formierte Mädchenmannschaft in der ersten Runde des Wettbewerbs »Jugend trainiert für Olympia«.

Die älteren Schüler (Jahrgang 92 - 95) scheiterten in der Vorrunde unglücklich gegen das Max-Planck-Gymnasium mit 35:38. Hätte das Team nur einen Korb mehr erzielt, wäre man in der Zwischenrunde gewesen. Hätte, wäre, wenn... Die verzweifelten Versuche des Superspielers Oliver Heptner (momentan im erweiterten Kader der Jugendnationalmannschaft U 16!) hatten nichts geholfen – verfolgt von mindestens einem, manchmal zwei oder gar drei hartnäckigen Gegenspielern hatte er es am Ende zwar in der Hand, den entscheidenden Korb zu erzielen. Doch der 3er-Versuch unter starker Bedrängung in letzter Sekunde ging leider daneben.

Nach einer halb schlaflosen Nacht kam Coach Frau Braune zu dem taktischen Schluss, dass es eventuell besser gewesen wäre, Oliver zum Korbleger zu animieren. Dennoch haben alle ihr Bestes gegeben – es sollte halt

nicht sein. Vorher hatte man das St. Anna-Gymnasium hauchdünn mit 32:30 besiegt. Im direkten Vergleich aller drei Schulen – die dritte Partie endete ebenso eng mit zwei Punkten zugunsten des Gastgebers – zog das GFW leider mit einem eben nicht erzielten Korb den Kürzeren.

Die jüngeren Basketballcracks (Jahrgang 94 - 97) konnten in ihrem Turnier bei den Nymphenburger Schulen zum ersten Mal ein Spiel gewinnen, nämlich gegen die Situlischule mit 24:10. Die Mannschaften des St. Anna-Gymnasiums und des letztjährigen Stadtmeisters, die Nymphenburger Schulen, waren einfach zu stark. Hier kann man sich nur anerkennend anschauen, wie gutes Basketball aussieht.

Das erste Basketballspiel überhaupt bestritt die Mädchenmannschaft (Jahrgang 94 - 97) und das ausgerechnet gegen ein extrem starkes Team, das ausschließlich mit Vereinsspielerinnen und sogar Auswahlbasketballerinnen mit jahrelanger Trainingserfahrung antrat: mal wieder die Nymphenburger Schulen. Die Niederlage mit 11:124 relativiert sich schnell, bedenkt man, dass die GFW-Lerinnen durchschnittlich ein Jahr jün-

ger sind und vorher zum Teil nur 5 - 10 Trainingseinheiten absolviert hatten. Man muss den Mädchen ein Lob aussprechen, da sie beherzt und mutig kämpften und angesichts eines haushoch überlegenen Gegners niemals den Kopf in den Sand steckten. Ziel dieser ersten Spielteilnahme war es, zu erfahren, was Wettkampfbasketball ist und daran die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Unter der engagierten Führung der beiden »Basketball-Mentoren nach 1« Barbara Lang und Nermin Ozbek (11 A) wurde den Mädchen viel von ihrer Nervosität genommen.

Selbstverständlich kann man im Schultraining viel lernen und deshalb sind wir über die zwei eingerichteten Trainingszeiten auch froh. Aber so richtige Fortschritte lassen sich vor allem im Verein erzielen. Aus diesem Grund ist es schön und wichtig, dass etliche Jungen diesen Weg bereits beschritten haben und im TSV Forstenried Basketball spielen. Erstmals wagen nun auch zwei Mädchen diesen Schritt, indem sie sich beim Verein angemeldet haben. Super, weiter so – auf ein neues Basketballjahr in der SAG mit dem TSV Forstenried.

Coach Ulla Braune

Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

SALON
JUTTA >

Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Königswieser Straße 106 · (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen



**Liebe
Mitglieder,**

auch in einer präsidentenlosen, einer für den Verein nicht angenehmen Zeit, geht die Arbeit in den Referaten weiter und so biete ich Ihnen heute mein Programm für das nächste Quartal an. Es macht mir immer wieder Freude, mir neue Ausflüge auszudenken und bei dem Interesse, das Sie zeigen, sieht man, dass meine Tätigkeit erfolgreich ist.

So und nun zu dem Programm:
Am Donnerstag, den 16. Juli 2009,
habe ich Frau Bühl wieder für eine

Führung eines Stadtteils von München gewinnen können. Wir treffen uns um **14.45 Uhr vor der Stuckvilla** (U 3+ U 6 bis Sendlinger Tor, dann weiter Tram 18 bis Friedensengel), um von da einen Spaziergang durch **Alt-Bogenhausen** zu machen. Ich denke, wir werden wieder auf manch Unbekanntes in unserer Stadt treffen.

Im Monat August fahren wir mit dem Bayernticket in die historische Stadt **Landsberg/Lech**. Der Termin ist **Dienstag, der 18. August 2009**. Zuerst erfahren wir bei einer Führung Näheres über die Stadt, welche von dem Baumeister Dominikus Zimmermann und Sir Hubert von Herkomer geprägt wurde. Nach einer Mittagspause besuchen wir das seit dem Jahre 1625 bestehende Schuhhaus Pflanz bzw. das dort befindliche Schuhmuseum. Sie finden da die Hausschuhe von Prinzregent Luitpold, die Stiefeletten

von Kaiserin Sissi und vieles mehr. Treffpunkt ist am **Hauptbahnhof um 9.50 Uhr an Gleis 27**. Die Abfahrt des Zuges ist um 10.19 Uhr. Wer ab Forstenrieder Allee bereits mitfährt, sollte sich um 9.00 Uhr dort einfinden.

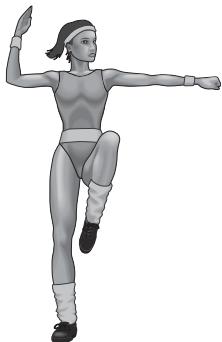
Und dann habe ich noch, wie man so schön auf neudeutsch sagt, ein »Highlight«. Am **Montag, den 14. September um 15.00 Uhr**, ist eine Führung im vor kurzem eröffneten **Cuvilliés-Theater** gebucht. Wir treffen uns um 14.40 Uhr im Brunnenhof der Residenz, die Führung dauert ca. 60 Minuten. Ich kann mir vorstellen, dass dies schon was Besonderes ist.

So, nun wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit. Viele Grüsse, Ihre

Inge Harlander-Hertel
Referentin Senioren

Veranstaltungen und neue Kurse

Neue Angebote der Abteilung Turnen/Gymnastik:



Dance Aerobic im TSV Forstenried

Dance Aerobic sieht sich als ein dynamisches Fitnesstraining zu fetziger Musik, bei dem der Spaßfaktor eine große Rolle spielt. Dieses Training ist eine Mischung aus Tanz und Aerobic, das nicht nur die konditionellen, sondern auch die koordinativen Fähigkeiten schult. Ab Mittwoch, 29.04.2009, bietet der TSV Forstenried unter der Leitung von Jenny Horler dieses neue Angebot der Abteilung Turnen/Gymnastik in der Sporthalle der Schule in der Walliser Straße 5 an. Trainingszeiten: jeweils mittwochs von 19.15 bis 20.00 Uhr.

Neues Angebot bei Turnen/Gymnastik: KINDERTURNEN für 8-10jährige

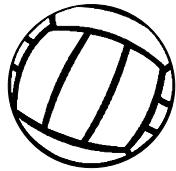
Wollt Ihr Sport treiben und Neues entdecken und – so ganz nebenbei – für Eure Schulsportbenotung üben und Euch verbessern? Dann kommt nach den Sommerferien in die große Halle der Berner Schule.

Das neue Angebot KINDERTURNEN ist für Buben und Mädchen gedacht, die Spaß an der Bewegung haben. Ziel ist die spielerische Vermittlung von Grundformen des Boden- und Geräteturnens durch einen systematischen Aufbau. Ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm mit Ballspielen bildet jeweils den Stundenbeginn. Im Anschluss daran werden Bodenübungen, wie z.B. Flugrolle, Handstand, Flic-Flac, Salto oder ähnliche Übungen, durchgeführt. Auch das Geräteturnen wird nicht zu kurz kommen.

Das Kinderturnen findet jeweils montags von 16.30 – 17.30 Uhr unter der Leitung von Rosemarie Pott in der Halle 1 der Schule in der Berner Straße 6 statt.



Ballspiele für Kinder von 10 bis 14 Jahren



Wenn Du gerne Handball, Basketball oder Volleyball kennen lernen möchtest, dann komm immer am Montag, von 16.00 bis 17.30 Uhr in die Turnhalle der Königswieser Schule. Wir haben dort eine Ballsportgruppe für Deine Altersklasse gestartet.
Kursleitung: Nadja Rogler

Veranstaltungskalender

ab 29.04.09	19.15-20.00	Dance Aerobic, immer mittwochs, Schule an der Walliser Straße
03.06.09		Seniorenwandern: Zorneding-Glonn
06.06.09		1. Speed-Pfingstferien-Tennisturnier, Einzel
14.06.09	08.30	Fronleichnamsprozession, Hl. Kreuz Kirche Forstenried, ARGE Forstenrieder Vereine
17.06.09		Seniorenwandern: Karlsfeld-Dachau-Ost
19.06.09	20.00	Bürgersaal Forstenried: Freies Tanzen (Tanzabteilung)
ab 22.06.09	20.00-21.30	Nordic-Walking, 6x Montag, Forstenrieder Park
ab 23.06.09	09.00-10.30	Nordic-Walking, 6x Dienstag, Forstenrieder Park
01.07.09		Seniorenwandern: Kirchseeon-Ebersberg
04./05.07.09		Handballtag, Bezirkssportanlage an der Graubündnerstrasse, bei jedem Wetter
05.07.09	10.30	30. Waldmesse Forstenrieder Park, Eichenwiese Unterdill, ARGE Forstenrieder Vereine
07.07.09		Tennis & Touch-Cup
15.07.09		Seniorenwandern: Aying-Aying
16.07.09	14.45	Führung Alt-Bogenhausen (Frau Harlander-Hertel), ab Stuckvilla
17.07.09	20.00	Bürgersaal Forstenried: Freies Tanzen (Tanzabteilung)
18./19.07.09		»Hammerschmidt«-Turnier (Fussball), Bezirkssportanlage an der Graubündnerstraße
26.07.09	10.00-14.00	Sommerfest, Bezirkssportanlage an der Graubündnerstraße
18.-26.07.09		Tennis-Clubmeisterschaften Jugend (w/m), Einzel
24.07.-01.08.09		Tennis-Clubmeisterschaften Einzel & Doppel, mit Sommerfest
29.07.09		Seniorenwandern: Fürstenried-Fürstenried
05.08.09		Seniorenwandern: Kreuzstraße-Holzkirchen
08.08.09		1. Tennis & Fun-Cup
18.08.09	09.50	Besuch Landsberg/Lech (Frau Harlander-Hertel), ab Hauptbahnhof München
19.08.09		Seniorenwandern: Baierbrunn-Baierbrunn
02.09.09		Seniorenwandern: Olching-Buchenau
14.09.09	14.40	Führung Cuvilliés-Theater (Frau Harlander-Hertel), ab Brunnenhof (Residenz)
ab 21.09.09	16.30-17.30	Kinderturnen für 8-10-Jährige, immer montags, Schule an der Berner Straße
ab 21.09.09	13.30-15.30	Kinderschwimmkurs, immer montags, Schwimmhalle in der Zielstattschule
ab 23.09.09	13.30-15.30	Kinderschwimmkurs, immer mittwochs, Schwimmhalle Schulzentr. Graubündener Str.
ab 10.10.09	10.00-10.30	Nordic-Walking, 6x Samstag, Forstenrieder Park

Nordic-Walking

Kurse 2009

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird. Zum Einstieg braucht man jedoch eine genaue Anleitung.

Kurse:	ab 22. Juni	6 x Montag	20.00 Uhr – 21.30 Uhr
	ab 23. Juni	6 x Dienstag	09.00 Uhr – 10.30 Uhr
	ab 10. Oktober	6 x Samstag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Nordic-Walking-Guide
(Tel. 7556524)

Kursgebühr: **Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (6 Tage)**
Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: **Forstenrieder Park (Pflanzen-Ries)**

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Sonstiges: Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

Kinderschwimmkurse ab September



Für Kinder ab frühestens 4 Jahren beginnt im September ein neuer Schwimmkurs unter der Leitung von **Rosemarie Pott**.

Kinder, die diesen Kurs besuchen möchten, sollten nicht jünger als 4 Jahre alt sein, keine Angst vor Wasser/Wasserspritzern haben und nach Möglichkeit bereits Rosemarie vorher kennengelernt haben. Wir wissen aus Erfahrung, dass jüngere Kinder oder Kinder mit Wasserangst aus einem Schwimmkurs sonst keinen Nutzen ziehen können. Mitzubringen sind außer der üblichen Badebekleidung eine Badekappe und

ein kleines Duschmittel. Die Kinder sollten bereits selbstständig duschen können.

Die neuen Schwimmkurse beginnen am **Montag, 21.09.2009** in der Schwimmhalle der Zielstattsschule bzw. am **Mittwoch, 23.09.2009** in der Schwimmhalle des Schulzentrums an der Graubündener-/Engadiner Straße, jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr. Die Kurse kosten für Mitglieder 46,- €, für Nichtmitglieder 61,- €. Schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse, Telefon und Alter des Kindes bitte an: Rosemarie Pott, Halskestr. 8, 81379 München (Tel. 089/7852553).



ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33

Besondere Geburtstage im 2. Quartal 2009

Heinrich Döhlemann	85 Jahre	Berg-/Skisport
Ewald Hausmann	80 Jahre	Leichtathletik
Erwin Walther	80 Jahre	Tennis
Thekla Geier	80 Jahre	Berg-/Skisport
Siegfried Höcherl	75 Jahre	Berg-/Skisport
Andreas Rothascher	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Werner Schnoor	75 Jahre	Berg-/Skisport
Gerhard Riegert	75 Jahre	Leichtathletik
Gerlinde Wenninger	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Edeltraud Lechner	75 Jahre	Turnen/Gymnastik

Wir gratulieren herzlich!

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 2. Quartal 2009



15 Jahre

Harry Knipfer
Margitta Nowak
Bärbel Reiner
Gabriele Rodler

20 Jahre

Eva Bellenbaum
Evi Kraus
Matthias Schlögelt

25 Jahre*

Erika Förster
Heide Ringelstetter

35 Jahre

Alois Fastner
Ursula Kuen

40 Jahre*

Ilse Berger
Gertrud Grimm

45 Jahre

Christian Cwertetschka

50 Jahre

Karl Heimrath
Josef Kirchmayr

* Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben,
werden zum Ehrungsabend im Herbst 2009 eingeladen.



GESCHÄFTS- STELLE



Thomas
Hartmann,
Geschäftsführer
Tel.: 74 50 24 52

Kündigungen

Kündigungen zum 31.12.09 müssen spätestens bis zum 19.11.09 in der Geschäftsstelle eingegangen sein! Wir akzeptieren ausschließlich schriftliche Kündigungen per Brief, Fax, E-Mail oder persönlicher Übergabe. Jede Kündigung wird schriftlich mit einer Postkarte bestätigt. Verspätet eingehende Kündigungen werden erst zum 30.06.2010 wirksam.

Achtung Fußballer: eine Abmeldung beim Trainer/Verband bedeutet nicht gleichzeitig, dass die Vereinsmitgliedschaft gekündigt ist!

Herzlichen Dank...

...an unsere treuen Helfer beim Verstand unserer TSV aktuell 1/2009: Ingrid Sautter, Dr. Ingeborg Schinko, Rita Pfeffer, Edda Kohlrus, Brigitte Rudolph, Erika Schmidbauer, Barbara Werberger, Inge Harlander-Hertel, Inge Wohlrab, Fritz Wohlrab und Georg Hauth.

Ihr
Thomas Hartmann



BASKETBALL

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Tel.: 7 69 15 23

U16 männlich –

knappe Niederlage in Verlängerung gegen TSV Starnberg

Sowohl Forstenried als auch Starnberg konnten in der Saison erst einen Sieg erringen. Trotz der körperlichen Überlegenheit des Gegners, starteten die Forstenrieder mit guter Defense und vielen Ballgewinnen. Schon nach wenigen Minuten war ein Vorsprung von 6 Punkten aufgebaut. Zur Halbzeit stand es dann 32:30 für Forstenried. Im letzten Viertel musste der gegnerische Center nach seinem fünften Foul das Feld verlassen. Unglücklicherweise ereilte dieses Schicksal auch unseren starken Center Sebastian und unseren Shooter Lukas. Zu diesem Zeitpunkt führte Starnberg mit 9 Punkten. Dank schöner Einzelleistungen von Kenan, Ozan und Manuel konnte der Rückstand verringert werden. 8 Sekunden vor Schluss lag Forstenried mit 3 Punkten zurück. Nach Ozans vergebenem 3-Punktwurfversuch dachte jeder das Spiel wäre verloren, doch der Ball kam zu Antonios, der seine Füße hinter die Dreierlinie zog und kurz vor der Schlussirene den Wurf abfeuerte. Der Ball tropfte gegen das Brett und fiel in den Korb und das Spiel ging in die Verlängerung. Auch in den folgenden 5 Minuten zeigte sich die Mannschaft kämpferisch, wollte dann jedoch den Korberfolg erzwingen, wo-

durch es zu ungenutzten Einzelaktionen kam. Die Gegner spielten den Ball sicher in den eigenen Reihen und verwandelten ihre Chancen. Dank zweier sicher verwandelter Korbleger von Ioannis konnte sich Forstenried im Spiel halten. Kurz vor Ende beim Stand von 72:72 vergab Starnberg zwei Freiwurfsversuche, bekam jedoch den Rebound und konnte die siegbringenden Punkte erzielen. Trotz der bitteren Niederlage war es ein sehr gutes, heiß umkämpftes Spiel. Jetzt heißt es nach vorne schauen und aus den Fehlern zu lernen.

Michi Schranner

U18 weiblich – Ende einer Saison

Eine Saison, die spät und mit vielen Stolpersteinen begann, ging Ende März mit dem Spiel gegen den TSV Penzberg zu Ende. Zwar ging auch aus diesem Spiel der Gegner als Sieger hervor, mit einer guten Leistung in der Offense konnten sich die Spielerinnen nochmals einen Kuchen erarbeiten. Diese Leistung ist umso mehr zu bewundern, da eine junge Mannschaft mit vielen »Erstlingsaison-Spielerinnen« sich tapfer und mit viel Kampfgeist einem überlegenen Gegner gestellt hat. Ich hoffe, Ihr hattet alle genau soviel Freude wie Eure Trainerinnen! Auch wenn Ihr es uns nicht immer einfach gemacht habt, hatten wir doch viel Spaß mit Euch. Und wenn Ihr uns nun noch sagt, wie wir den Abschluss der Saison feiern wollen, dann werden wir das tun.

Was mich persönlich am meisten freut, ist dass wir es nach drei Jahren endlich wieder geschafft haben, weiblichen Nachwuchs für den Seniorenbereich nachzuziehen. Wir wünschen Jojo, Lotte, Meggi, Sophie und Svenja alles Gute mit den Damen und hoffen auf eine tolle Saison 2009/2010.

Iris & Nadine



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

U 20 m – Kreisligameister

Sieger! Im letzten Spiel haben sich die Burschen der U 20 m auf ihre alten Stärken besonnen und mit ge-



Die männliche U16

schlossener Mannschaftsleistung einen klaren Sieg in und gegen Vierkirchen erspielt. Hervorzuheben ist Alex Englsdorfer, der mit seiner hervorragenden Manndeckung seinem Gegenspieler – bisheriger Topscore – kaum eine Chance gelassen hat und seinerseits 27 Punkte erzielte. Die U 20 m ist diesjähriger Kreisligameister. Ein gelungener Abschluss. Ich bedanke mich bei allen Spielern für die schöne Zeit und hoffe, dass sie weiterhin dem Verein verbunden bleiben.

Karl

Damen 1 – Rückblick Saison 2008/2009

Das erste Saisonspiel auch für mich als neuem Coach konnte nicht spannender verlaufen. Gegen Penzberg verloren wir das Spiel praktisch nach der Schlusssirene, als der Ball noch aktiv in der Luft war und doch noch den Weg zum Korb fand. Auf der anderen Seite konnten wir Staffelsee nach Jahren mit einer Niederlage nach Hause schicken. Nach zwölf Spielen stehen wir zwar auf dem 3. Platz und können nicht in die Bezirksliga aufsteigen, aber dennoch können sich einige Statistiken sehen lassen!

- Fairplay – zweitfirsste Mannschaft (160 Fouls, dies entspricht einem Durchschnitt von 13 Fouls pro

Spiel) hinter Utting, die nur 111 mal gefoult haben

- Freiwurfquote 52,9% (Tabellenführer Staffelsee erst mit 48,4%).
- Topscore – 1. Platz Anna Theuerkauf mit 158 Punkten aus 10 Spielen / 2. Platz Nora Lengeling mit 157 Punkten aus 10 Spielen

Nun heißt es, in der Saisonvorbereitung den Grundstein für den Aufstieg in der kommenden Saison zu legen. Hierbei werden die Damen I durch einige Damen II-Spielerinnen unterstützt, da es dort zur neuen Saison eine Umstrukturierung geben wird.

Kenan Koldere

Damen 2 – Wir sind Meister

Nach einer langen und ziemlich chaotischen Saison haben wir es geschafft – WIR SIND MEISTER. Begonnen hat die Saison nur zögerlich mit vielen Absagen und Spielverschiebungen, so dass am Ende sogar zwei Spiele durch die Gegner verloren gegeben werden mussten, da eine Verlegung nicht mehr möglich war. Ohne Niederlage fanden am 21. und 29. März dann die beiden Entscheidungsspiele gegen den Tabellenzweiten Mammendorf statt. Da dieser bereits unglücklich in Weilheim verloren hatte, gingen die Damen mit zwei »Matchbäl-

len« ins Spiel. Allerdings mussten wir im Heimspiel vor allem aufgrund von Personalmangel eine Niederlage hinnehmen. Voller Motivation wollten die Damen in Mammendorf dann zumindest das Rückspiel gewinnen. Auch hier mit nur 6 Spielerinnen angereist, setzte es der Motivation einen Dämpfer, da Mammendorf 11 Spielerinnen aufbot, um Meister zu werden. Doch es gelang den Damen dank guter Teamleistung und einem starken Center, das Spiel mit 49:45 für sich zu entscheiden.

Das war eine grandiose Saison und das T-Shirt haben wir uns hart erarbeitet.

Leider betrachte ich das Ende dieser Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Auch wenn ich mich über das Nachrücken unserer Jugend freue, finde ich es sehr schade, dass wir dieses tolle Team auflösen müssen.

Mein Dank und die besten Wünsche gehen natürlich an Kathleen, die leider (aber verständlicher Weise) aus privaten Gründen nach Vaterstetten wechselt. Viel Erfolg!

Iris

Herren 1

Mit einer 70:101-Niederlage im Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten Weilheim beendeten die Herren 1 Anfang April die Saison 2008/09. Das Jahr sollte nicht das Jahr der Forstenrieder werden! Mit einem sehr enttäuschenden 7. Tabellenplatz beendete man die Saison. Lediglich Mammendorf, Gröbenzell und Olching nahmen hinter Forstenried die letzten Tabellenplätze ein.

Die Ursache war schnell gefunden. Zum einen kam ein neuer Coach, dessen Spielvariante in der Umsetzung noch sehr viel Sand im Getriebe hat und zum anderen fehlte die Konstanz in den Spielen. Nach zwei siegreichen Spielen hintereinander dachte man, dass die nächste Herausforderung ein Selbstläufer wäre. Häufig standen Überheblichkeit und Unkonzentriertheit auf der Tagesordnung. Zwar konnten sich im Laufe der Saison ei-

nige Spieler immer besser in Szene setzen, jedoch reichte dies nie aus, diese Entschlossenheit auf die Mannschaft zu übertragen. Nach 18 Spielen verbuchten die Herren lediglich 7 Siege. Einige Niederlagen waren völlig unnötig und wurden sogar teilweise mit klarer Differenz verloren.

Dass das Jahr schnell abgehakt werden sollte, beweisen sogar die Statistiken und deshalb hat die Vorbereitung für die Anfang September startende Saison bereits begonnen.

Neu im Team sind David Braum, Emir, Sebastian Best. Weiterhin werden die Herren 1 natürlich von Philipp Wissmeier, Sven Hoffmann, Jonathan Schmidt und Thomas Schottenheim aus dem Jugendbereich unterstützt. Abgänge dagegen sind Andreas Helmle und Michael Neubert (beide in die 2. Mannschaft).

Kenan Koldere

PS: Zur Verminderung der Druckkosten wurden einige Berichte gekürzt. Die vollständigen Berichte findet ihr auf unserer Abteilungs-Homepage www.tsv-forstenried-basketball.de/News/news_index.html – Archiv 2009



BERG- UND SKI-SPORT

Abteilungsleiter:
Werner Seidl, Tel.: 755 42 50

Skischulleiter:
Gabriel Ringelstetter Tel.: 3 16 35 95

Senza Madonna oder Mit?

(Fortsetzung aus TSV aktuell 1/2009)

Teil 2

Nun ja, die zweite Runde... Diese sollte sozusagen der krönende Abschluss meiner beispiellosen, nun schon etwas über ein Jahrzehnt andauernden Aufholjagd werden. Aufzuholen galt es – siehe auch Teil eins – fahrtechnisch an die immer noch vorausfahrende beste aller Ehefrauen aufzuschließen.

Den krönenden Abschluss wollte ich im Trainingslager in Südtirol errei-

chen. So begann ich dann auch am Anreisetag unter Idealbedingungen mit dem offenen Training in Ratschings: Sonne, super präparierte Pisten und nur wenige Skifahrer unterwegs. Ein Tag, an dem der feste Glaube an mein Potenzial als Pilot ins schier Unermessliche wuchs.



Am nächsten Tag fuhren wir zum Kronplatz, um unserer Fahrtechnik den letzten Schliff zu geben. Das Wetter war nicht ganz so optimal wie am vorherigen Tag, die Pisten härter und, wie ich fand, etwas voller. Nicht so, dass es gestört hätte, aber... Nun, eine Ansicht, die nur mit etwas fragend hochgezogenen Augenbrauen von den anderen geteilt wurde. Unser Lernfortschritt sollte an diesem Tag zur spätabendlichen Manöverkritik mittels Kamera aufgezeichnet werden. Schon während des Filmens spürte ich eine erneut einsetzende Arbeitsverweigerung meiner Ski. Druckaufbau zum Tal verbot sich wegen der – zumindest so vorkommenden – Steilheit. Aufkanten wurde so zu einer rein theoretischen Betrachtung. Mir kamen erste Zweifel, dass es vielleicht doch nur Economy Class war, die ich gebucht hatte. Den Film abends wollte ich auch nach einem Glas Wein eigentlich nicht mehr sehen. Jedoch halfen mir die freundliche Kritik und die moderaten Hin-

weise auf meine Schwachstellen als Führungskraft, um in den verbleibenden Tagen Verbesserungen – zumindest gefühlt – umzusetzen. Ich übte nun wieder den wohlmeinenden Dialog mit meinen Skibern, um die Führungskrise zu überwinden. Auf alle Fälle bleibe ich dran und arbeite weiter an der Verbesserung meiner Position – in jeder Hinsicht.

Fast darf man ja keine Reklame für die Trainingstage in Südtirol machen, da es auch in diesem Jahr wieder rasch ausgebucht war, es war jedoch »saugeil« – wie meine Töchter sagen würden. Es gab herrliches Wetter (bis auf den einen Tag halt ☺), ein sehr komfortables Hotel mit nettem Wellness-Bereich, sehr gutes Essen mit lokalen Spezialitäten (z.B.: Rohnenknödel an würzigem Lauchgemüse), ein sehr gutes Angebot an – nicht nur – lokalen Weinen, eine nette Gruppe bestehend aus Passagieren und Piloten und drei unendlich, aber sehr erfolgreich bemühte Skilehrer (Gabriel, Robert, Florian). Sie verstanden es neben der super Organisation auch kleine Bonbons, wie einen Transport zwischen zwei Skistationen mittels Kutsche, in die Tage einzubauen.

Nun, auch wenn ich es nicht erreicht haben sollte, die Leistung der besten aller Ehefrauen zu überbieten und auch, wenn es nicht gelungen ist, nachhaltig im Cockpit Platz zu nehmen, wert war es diese schöne Unterbrechung des Arbeitsalltages allemal.

Euer – fast – Business-Class-Passagier

Ekkehard

*Wir geben
Ihren Medien
ein Gesicht.
Von der
Visitenkarte
bis zur
Homepage.*

corporatedesign
webdesign
grafikdesign

büro für mediengestaltung
monika stern



www.monika-stern.de

kraillinger weg 1a, 82061 neuried
fon: 089.75 97 94 71, ms@monika-stern.de



SENIOREN- WANDERN

Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde!

Von Anfang Januar bis Mitte April beteiligten sich an den durchgeführten neun Tagetouren insgesamt 404 Wanderer. Das ergibt eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung von 45 Teilnehmer/Tour. Die von mir ausgewählten Einkehrstationen mussten in der Lage sein, allen Wünschen einer so großen Schar hungriger Gäste zufriedenstellend und möglichst schnell gerecht zu werden.

Den Verlust von drei Gasthäusern wegen Geschäftsaufgabe (wie zum Beispiel: Grüner Hof in Inning, Schreinwirt in Kleinhartpenning und Steidle in Markt Indersdorf) konnte ich kompensieren durch die Neuaufnahmen der Gasthäuser: Erber in Fischerhäuser, Restaurant u. Pizzeria VILLA VERDE (vorm. Schlee) in Höhenschäftlarn, Zur Post in Inning, Postmeister in Unterschweinbach und Lerner in Vötting.

Bei der Vorplanung habe ich eine Liste von rund 40 Gasthäusern in der MVV-Region zur Hand, aus der ich die Telefonnummern und den letzten Einkehrtermin entnehmen kann.

Im zweiten Jahresdrittel biete noch ich eine BOB-Tour und folgende MVV-Touren an:

3. Juni
Zorneding (A) – Eglharting (B) – Ilching – Moosach (Neuwirt) – Steinsee – Glonn (Café Wienhardt)

17. Juni
München/Karlsfeld (A u. B) – Lippweg (A) – Gündinger Weg (B) – Hadinger Weg – Waldschwaigsee im Dachauer Moos – Stadtwald – Dachau/Münchener Str. 5 (Drei Rosen) – Amperweg – Römerstraße – Dachau-Ost/Am Kräutergarten (Konditorei-Café Weißenbeck)

1. Juli

Kirchseeon (A u. B) – Eglhartinger Forst (A) – Forstseeon (B) – Eggelsee am Eggelburger See (ZUR GASS) – Weihertanne – Ebersberg (Café am Marienplatz)

15. Juli

Aying (A u. B) – Kalterbrunn (A) – Lindachweg (B) – Egmatinger Forst – Egmatinger (Tannenhof) – Marktdickicht – Aying (Brauereischänke)

29. Juli

Fürstenried-West/Maxhof (A u. B) – Elisen Geräumt (A) – Kralinger Route (B) – Fürstenried West (Tennisalm) – Runde im Fürstenrieder Wald – Fürstenried West (Tennisalm)

5. August

Kreuzstraße (A u. B) – Hofolding Forst – Friedrichs Geräumt (A) – Lachen Geräumt (B) – Otterfing (Bauermann) – Föching – Holzkirchen (Café Franz)

19. August

Baierbrunn (A u. B) – Forstenrieder Park – Schorn – Buchet (A) – Lange Hölzer (B) – Waldrandweg – Zell – Ebenhausen (Zur Post) – Höhenschäftlarn – Baierbrunn (Café Buchenhain)

2. September

Olching/Bhf. (A) – Olching/Emmeringer Str. (B) – Amperweg – FFB/Fürstenfeld (Klosterstüberl) – Amperweg – Buchenau (Café)

16. September (BOB-Tour)

Geitau (A u. B) – Birkenstein – Fischbachau – Mühlkreit (A) – Hammer (B) – Geitau (Rote Wand) – Osterhofen – Bayrischzell (Café Huber)

30. September

Weßling (A u. B) – Altlinger Buchet (A) – Delling (B) – Meiling (Zum Seppelwirt) – Dellinger Höhe – Weßling (Café am See)

Auf schöne Wandertage freuen sich wie immer das Wanderteam und

Euer Herbert Schmidbauer



DART

Leiter:
Kurt Wieser, Tel.: 12 07 10 53

Onehundredandeighty !!!

Es ist passiert! Seit knapp vier Monaten gibt es unsere Dart-Gruppe. Am Dienstag, 28. April, starteten wir die ersten Begegnungen unserer Vereinsmeisterschaft. Und schon gab es die erste Sensation! Lukas Reinitzer wirft im ersten Spiel gegen Helmut Grießhammer eine »180«!!! Ganz, ganz herzliche Glückwünsche dazu!!!



Lukas Reinitzer

Eine Besonderheit des Dartsports sind die Erfolgsergebnisse bereits nach kurzer Zeit. Okay, Lukas ist ein »alter Dartphase«, der sein Können in kürzester Zeit reaktiviert hat. Aber auch unsere Teenager beeindrucken nach nur 12 Trainingstagen bereits mit souveränen Treffern.

Sollte jetzt jemand Lust bekommen haben, wir freuen uns auf jeden, der ein paar Darts werfen möchte. Vor allem in unserem Damen- und Jugendteam ist Verstärkung maximal willkommen! Infos und Anmeldung zu einem Schnuppertraining: Kurt Wieser, Leiter und Coach, Tel. 089-12 07 10 53, kurt.dart@web.de





ELEKTROROLL-STUHL-HOCKEY

Abteilungsleiter: Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Neues von den Munich-Animals

Na ja, dann wird's halt vorerst doch nichts mit dem Vorhaben »Deutscher Meister 2009«! Leider machte unsere 1. Mannschaft am zweiten Bundesligaspieldag in Weinheim die Erfahrung, dass es doch noch ein langer Weg zur »Nummer 1« im deutschen E-Hockeysport ist.

0:6 aus Münchener Sicht war schon eine recht deutliche Niederlage gegen den amtierenden Deutschen Meister Ladenburg. Alle übrigen Begegnungen konnten die Munich-Animals allerdings gewinnen! (Näheres s. im Internet: www.Munich-Animals.de).

Spieler der 2. bzw. 3. Mannschaft haben am 26.04.09 in Bad Kreuznach an einem Newcomer-Cup teilgenommen. Newcomer-Cup-Turniere dienen dazu, dass Spieler mit wenig Wettkampfpraxis Erfahrungen sammeln können.

Unser Team hatte es mit Mannschaften aus Neuwied, Berlin und Ludwigshafen zu tun, konnte aber nichts ausrichten. München kam in das Spiel um den 7. Platz gegen die Kleinen Haie aus Köln. Dabei gelang Sinan Akpinar der einzige Treffer für die Münchner, der aber durch einen Treffer der Kölner ausgeglichen werden konnte. Das anschließende Penaltyschießen musste mehrfach durchgeführt werden, brachte aber keine Treffer! Die Trainer der beiden Mannschaften einigten sich schließlich auf einen gemeinsamen 7. Platz!

Sollten Sie, liebe Leser und Leserinnen, die Nachwuchsarbeit des Teams unterstützen oder mitspielen wollen, melden Sie sich bitte bei Roland Utz, Tel: 089-7211481.

Bis bald!

Karl Niederreuther



FUSSBALL

Abteilungsleiter: Hidayet Bedak
Tel. 53 88 76 00

Bericht der Senioren

Beide Mannschaften der Fußballsenioren des TSV Forstenried befinden sich derzeit im Saisonendspurt. Und sie haben beide das gleiche Ziel: die jeweilige Liga zu erhalten.

Die erste Mannschaft hat dafür noch fünf Spiele Zeit. Um es nicht unbedingt auf das letzte Spiel ankommen zu lassen, sollte man allerdings den Punkteschnitt ein wenig erhöhen. In den acht Partien seit der Winterpause gab es zwar erst eine Niederlage, allerdings musste man sich bereits fünfmal die Punkte mit dem Gegner teilen. Und so kommt man natürlich nicht von der Stelle. Dabei brachte man sich häufig selber um den Lohn der Mühe. Trotz guten Spiels konnte man die Führung nicht über die Zeit bringen und man musste sich mit der Punkteteilung zufrieden geben. Nun gilt es, sich in den letzten Spielen noch einmal aufzuraffen und das Potenzial, das in der Mannschaft steckt, auch zu zeigen.

Bei der zweiten Mannschaft läuft es seit der Winterpause auch noch nicht so richtig rund. So musste man in den sechs Partien vier Niederlagen einstecken und konnte erst einmal gewinnen. Darunter waren auch die Spiele gegen den Tabellenersten und -zweiten, bei denen man sich durch-

aus achtbar schlug, aber leider nichts Zählbares mitnehmen konnte. Und da die Mannschaften von hinten bereits einige Punkte aufgeholt haben, muss man nun aufpassen, dass man das Ziel des Klassenerhalts nicht noch unnötigerweise in Gefahr bringt.

So heißt es nun für beide Mannschaften noch einmal die Ärmel hoch zu krempeln und die restlichen Spiele so zu bestreiten, dass die Ziele erreicht werden, um anschließend guten Gewissens in die Sommerpause zu gehen.

Bericht der Fußballjugend

Im Jahr 1975, als die Vereinszeitung noch echte Handarbeit war und in biederem DIN-A5 daher kam, sämtliche Berichte mit der Schreibmaschine getippt wurden und das Heft auf den Namen »TSV Nachrichten« hörte, tauchte im Heft 2/75 das erste Mal unser Alois Zucker auf, im Rahmen des Hermann-Graf-/Fritz-Kolb-Gedächtnisturniers bedankte sich der damalige Jugendleiter Josef Löflath bei den Schiedsrichtern, eben u.a. bei unserem Alois. In der Ausgabe 2/76 steht eigentlich das, was sich die nächsten 33 Jahre wiederholte und in jeder Ausgabe Platz finden könnte: »die E3-Junioren, sehr gut betreut von Alois Zucker, wurde in Freundschaftsspielen aufgebaut für die nächste Saison, wo sie an den Punktspielen teilnehmen wird. Zu erwähnen wäre vielleicht noch, dass diese Mannschaft seit längerem kein Spiel mehr verloren hat.«

Damals waren die **E-Junioren** die



Echter Service zu fairen Preisen!

Nützen Sie Ihre Vorteile im Einkauf als Mitglied des TSV Forstenried.

Winterthurer Straße 5 Telefon (089) 7558104
 81476 München Telefax (089) 7595563
 (Sparkassenhochhaus)

kleinsten Kicker im Verein, also war und ist der Alois sich und dem Verein treu geblieben, immer ein Auge auf den Nachwuchs zu richten. Als er letztes Jahr seinen Abschied von der aktiven Trainerarbeit bekannt gab, merkte mancher erst, wie sehr ein »Zucker« am Platz fehlte. Schön ist es, dass er halt »ohne« nicht kann und wieder tatkräftig und wie gewohnt am Platz agiert. Erst letzte Woche stapfte er mit einem Ball in der Hand mitten durch das laufende Training der F-Jugend und unterbrach den gerade erklärenden Betreuer mit den Worten: »Wo issn dei Torwart, i hob Zeit und der hat's nötig ...«. Alois, vielen Dank, der hat's wirklich nötig, genau wie die Abteilung Dich.

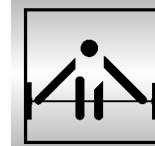
So, nun zu den sportlichen Meldungen, mit dem Alois geht's in der nächsten Ausgabe weiter. Wenn es Spieler gibt, die diese Zeilen lesen und unter dem Alois trainiert haben, bitte meldet Euch, Ihr habt bestimmt viel zu erzählen. Aktuell ist das Erreichen der zweiten Runde im **Merkur Cup** durch unsere Jungs des Jg. 98 zu vermelden, zäh und pomadig begannen sie gegen Germering und verloren mit 1:2, dadurch war man unter Druck und musste aus den restlichen zwei Spielen mindestens 3 Punkte holen, was mit einem Sieg gegen den SC Laim und einem 0:0 gegen Neuried gelang. Die Jungs mit Trainer Stefan Frauendorfer sind in der Rückrunde den großen Schritt auf das Großfeld gegangen und zeigen Woche für Woche ansteigende Leistungen.

Bei der stark abstiegsbedrohten **U15** herrscht wieder Hoffnung, nach einem Punktgewinn gegen Bogen-

hausen und einem Sieg gegen den SV Aubing fehlen noch drei Punkte, um die Abstiegsplätze zu verlassen. Die **D1** gewinnt auch wieder und sollte die restlichen Punkte für den Klassenerhalt in den nächsten Spielen sammeln. Bei der **B- und A-Jugend** ist nach unten nichts zu befürchten und nach oben alles möglich. Beide Teams spielen teilweise Traumfußball und es ist schade, dass sich nicht mehr Zuschauer bei den Heimspielen einfinden. Im **F-Jugendbereich** spielen nun mittlerweile sechs Mannschaften und eine Ballspielgruppe, die wieder von Conny Schwarz betreut wird. Somit ist auch in Zukunft nicht mit Nachwuchsproblemen zu rechnen. Hiermit sei allen Trainern und Betreuern gedankt, bitte macht weiter so. Im Bereich der **F-Junioren** spielt auch das erfolgreichste Team des TSV, die **F1**, Jg. 2000 mit Trainer Dieter Rieger. Sie ist die einzige ungeschlagene Mannschaft der Vorrunde und auf dem besten Weg, sich in der Rückrunde auch in der starken Gruppe zu etablieren.

Sportlich ist die Abteilung im Großen und Ganzen auf Kurs, leider kann man von der wirtschaftlichen Zukunft nicht gerade begeistert sein. Zwar hat es Jugendleiter Frank Oberdick geschafft, den Abteilungshaushalt den satzungsgemäßen Vorgaben entsprechend zu gestalten, damit ist die Abteilung zwar am Leben, aber leider nicht wirklich konkurrenzfähig. Wir werden deshalb in der nächsten Ausgabe den Förderverein der Fußballjugend vorstellen und uns Gedanken zur Finanzierung des neuen Kunstrasens machen.

Peter Lüngen



GEWICHTHEBEN

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Gratulation:

Im Namen der gesamten Abteilung möchte ich Frank Lange und seiner Frau Andrea zu ihrer Hochzeit und zur Geburt ihrer Tochter gratulieren. Aufgrund der neuen familiären Situation und einer beruflichen Veränderung steht uns Frank leider nicht mehr als Übungsleiter zur Verfügung.

Wir möchten ihm hiermit für all die Jahre, in denen er uns zuverlässig als Übungsleiter zur Verfügung stand, danken.

Zum sportlichen Geschehen:

Im ersten Quartal standen noch 4 Mannschaftskämpfe in der Bezirksliga Oberbayern an.



Cuong bei der Oberbayerischen Meisterschaft 2009

Am 10.01.09 hatten wir die zweite Mannschaft des ESV Neuaubing zu Gast. Der Kampf ging siegreich für den TSV Forstenried mit 1294:1101 Sinclairpunkten aus. Dies war unser erster Sieg in dieser Saison.

Die Leistungen im Einzelnen:

Kieu Cuong Tien (47,4 kg Körpergewicht): 46 kg Reißen, 60 kg Stoßen.

VILLA PAPILLON
Freude · Genuss · Flair

SCHÖNE DINGE FÜR GROSS UND KLEIN

NEU RUNDUM GUTES SPIELZEUG NEU

Ausgefallene Geburts- & Taufgeschenke & Holzspielwaren von 0-12 Jahren

GAUTINGER STRASSE 5B · 82061 NEURIED
FON 089 75077625 · FAX 089 74945105
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SA 10.00-12.00 · DI-FR 15.00-18.00
kontakt@villa-papillon.de · www.villa-papillon.de

Kagerbauer Ralf (75,3 kg Körpergewicht): 75 kg Reihen, 95 kg Stoßen
 Müller Bernd (80 kg Körpergewicht): 65 kg Reihen, 90 kg Stoßen
 Lange Frank (83,6 kg Körpergewicht): 67 kg Reihen, 90 kg Stoßen
 Vogl Robert (94,6 kg Körpergewicht): 87 kg Reihen, 120 kg Stoßen
 Nerlinger Georg (120 kg Körpergewicht): 125 kg Reihen, 141 kg Stoßen
 a.K.: Forster Björn (80,7 kg Körpergewicht): 52 kg Reihen, 69 kg Stoßen

Am 24.0.09 waren wir dann bei der WKG ESV/TSG Augsburg zu Gast. Der sehr spannende Kampf ging leider mit 1307,5:1287,7 Sinclairpunkten ganz knapp verloren. Wir waren zudem noch ersatzgeschwächt angereten, da Ralf Kagerbauer wegen einer Erkältung das Bett hüten musste.

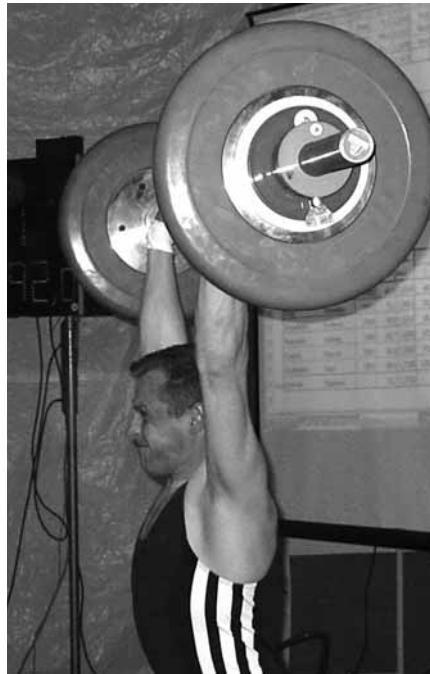
Die Leistungen im Einzelnen:

Kieu Cuong Tien (47,1 kg Körpergewicht): 47 kg Reihen, 61 kg Stoßen
 Lange Frank (83,7 kg Körpergewicht): 69 kg Reihen, 92 kg Stoßen
 Frey Dieter (81,2 kg Körpergewicht): 82 kg Reihen, 112 kg Stoßen
 Vogl Robert (94,6 kg Körpergewicht): 85 kg Reihen, 123 kg Stoßen
 Nerlinger Georg (118,8 kg Körpergewicht): 127 kg Reihen, 136 kg Stoßen

Am 14.02.09 waren wir dann Gastgeber für den ACO Schrobenhausen. Wir siegten hier zum zweiten Mal in dieser Saison souverän mit 1311:956 Sinclairpunkten.



Peter beim letzten Mannschaftskampf 2009



Dieter beim letzten Mannschaftskampf 2009

Die Leistungen im Einzelnen:

Kieu Cuong Tien (46,9 kg Körpergewicht): 47 kg Reihen, 62 kg Stoßen
 Forster Björn (77,2 kg Körpergewicht): 54 kg Reihen, 72 kg Stoßen
 Lange Frank (84,3 kg Körpergewicht): 72 kg Reihen, 96 kg Stoßen
 Frey Dieter (81 kg Körpergewicht): 87 kg Reihen, 113 kg Stoßen
 Vogl Robert (94,1 kg Körpergewicht): 83 kg Reihen, 120 kg Stoßen
 Nerlinger Georg (119,9 kg Körpergewicht): 128 kg Reihen, 143 kg Stoßen

Zum Abschluss der Mannschaftssaison gab es dann noch einen Dreikampf beim ESV Neuauing zwischen dem TSV Forstenried, dem ESV Neuauing und dem KSC Attila Dachau. Für den TSV wurde nur der Kampf gegen KSC Attila gewertet. Dieser Kampf ging wiederum ersatzgeschwächt knapp mit 1383:1329 Sinclairpunkten verloren.

Die Leistungen im Einzelnen:

Kieu Tien Cuong (46,7 kg Körpergewicht): 48 kg Reihen, 61 kg Stoßen
 Weimer Peter (82,1 kg Körpergewicht): 55 kg Reihen, 74 kg Stoßen
 Kagerbauer Ralf (73 kg Körpergewicht): 74 kg Reihen, 92 kg Stoßen
 Frey Dieter (81,5 kg Körpergewicht): 90 kg Reihen, 116 kg Stoßen
 Vogl Robert (94,8 kg Körpergewicht): 85 kg Reihen, 120 kg Stoßen
 Nerlinger Georg (120,8 kg Körpergewicht): 123 kg Reihen, 145 kg Stoßen

Damit war die Mannschaftssaison, bei der der TSV den 7. Tabellenplatz belegte, beendet. Schlussendlich können wir mit dieser Saison als Wiedereinstieg in den Ligabetrieb absolut zufrieden sein. Wir würden uns über noch mehr Unterstützung aus den eigenen Reihen und über Nachwuchs für diese spannende und herausfordernde Sportart und für die nächste Saison freuen.

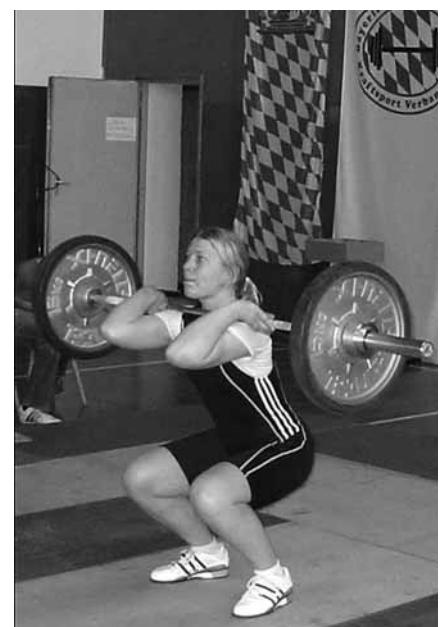
Für einige Heber begann jetzt die Zeit der Einzelmeisterschaften. Als erstes standen die Bayerischen Masters am 04.04.09 im niederbayerischen Regen an.

Hier wurde Kieu Tien Cuong Bayerischer Meister in der Klasse bis 56 kg (AK 3) mit 49 kg im Reihen und 63 kg im Stoßen (112 kg im Zweikampf).

Ebenfalls Bayerischer Meister wurde Georg Nerlinger in der Klasse über 105 kg (AK 2) mit 121 kg im Reihen und 142 kg im Stoßen (263 kg im Zweikampf). Ein möglicher dritter Meistertitel für den TSV konnte leider nicht eingefahren werden, da Robert Vogl erkältungsbedingt kurzfristig absagen musste.

Erste Frau auf einer Meisterschaft im Gewichtheben für den TSV Forstenried aktiv

Am 18.4.09 fanden dann noch die Oberbayerischen Meisterschaften der



Katrin Eibls erster Wettkampf ein toller Erfolg



TSV-Team beim letzten Mannschaftskampf 2009

A/B-Jugend, der Junioren, der Senioren und der Masters in Freimann statt.

Hier startete der TSV gleich mit 4 Hebern und einer Heberin. Mit Katrin Eibl ging zum ersten Mal in der 90-jährigen Geschichte der Gewichtheber des TSV Forstenried eine Frau an den Start und dies gleich äußerst erfolgreich. Mit einer makellosen Bilanz von 6 gültigen Versuchen wurde sie mit einem Körpergewicht von 73,9 kg und einer Leistung von 41 kg im Reiben und 52 kg im Stoßen Oberbayrische Meisterin in ihrer Gewichtsklasse.

Den nächsten Meistertitel erreichte dann Kieu Tien Cuong, ebenfalls mit 6 gültigen Versuchen und mit neuen Saisonbestleistungen bei den Senioren und bei den Masters. Seine Leistung bei einem Körpergewicht von 47,1 kg: 50 kg im Reiben und 65 kg im Stoßen.

Nachdem die ersten beiden Starter vom TSV schon so erfolgreich waren, wollte sich Ralf Kagerbauer nicht lumpen lassen, er belegte in seiner Gewichtsklasse mit 73,1 kg Körpergewicht den 2. Platz, legte dabei aber auch 6 gültige Versuche hin und erreichte mit 75 kg im Reiben und 99 kg im Stoßen eine neue Saisonbestleistung. In der Klasse bis 94 kg wur-

de Robert Vogl Oberbayerischer Meister in der AK 4 mit 80 kg Reiben und 120 kg Stoßen. In der Klasse über 105 kg wurde Georg Nerlinger souverän Meister sowohl bei den Senioren als auch bei den Masters in der AK 2 mit 126 kg Reiben und 140 kg Stoßen.

Zum Schluss möchte ich noch etwas anbringen:

Wie bereits erwähnt, steht uns Frank Lange als Übungsleiter nicht mehr zur Verfügung. Wir brauchen neue Übungsleiter. Jeder, der daran Interesse hat, kann sich gerne mit der Abteilungsleitung in Verbindung setzen. Ich habe bereits im Trainingsraum mit möglichen Kandidaten gesprochen, aber ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass wir unser Sportangebot nur aufrecht erhalten können, wenn wir ausreichend Leute haben, die sich auch für die Abteilung engagieren.

Je mehr qualifizierte Übungsleiter wir haben, desto reibungsloser läuft der Trainingsbetrieb ab. Im schlimmsten Falle müssten wir einzelne Übungstage streichen. Soweit wollen wir es aber nicht kommen lassen.

In diesem Sinne, bis zur nächsten Ausgabe,

Robert Vogl



HANDBALL

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

Männliche C1-Jugend: 4. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Unsere männliche C-Jugend beendete die Saison mit einem Sieg über den souveränen Meister der Bayernliga Süd, nach zwei guten Endspielen um den 3. Platz. Gegen Friedberg fehlte am Ende ein einziges Tor zur Bronzemedaille. Trotzdem können wir alle stolz auf das Erreichte sein und werden noch lange von dem Erfolg zehren.

Es spielten:

Max Kruppa: 7 Tore aus 7 Spielen, Schnitt: 1,0

Max kam vom Post SV zu uns, um unser Team im linken Rückraum zu verstärken. Leider konnte er nach der Qualifikationsrunde wegen einer chronischen Sprunggelenksverletzung nicht mehr eingesetzt werden und hat wieder zum Post SV zurückgekehrt.

Nonno Lull: Torwart

Nonno ist bereits seit der D-Jugend unser Keeper. Durch seine Disziplin im Training steigert er sich von Jahr zu Jahr und hat mit seinen tollen Paraden manchen Sieg für uns gerettet. Seit dieser Saison bringt er regelmäßig seinen Lieblingsfänger Julian mit seinem sicheren Pass zum Gegenstoß in Wurfposition.

Julian Braun: 140 Tore aus 26 Spielen, Schnitt: 5,4

Wie alle Spieler hat sich Julian immens weiterentwickelt und ist zu einer wichtigen Führungsperson im Team geworden. Als Rückraum Mitte bereitet er mit seinen Auslösehandlungen die meisten Angriffe ein. Als Mister 100% vergibt er so gut wie keinen Wurf. Aber auch in der Abwehr

Achtung: Wichtige Info!

Der diesjährige Handballtag findet bei jedem Wetter
am 4. und 5. Juli 2009
auf dem Sportplatz an der Graubündnerstraße statt.

Samstag, 4. Juli:
weibliche/männliche C-/B-Jugend sowie männliche A-Jugend
Sonntag, 5. Juli:
Minis, weibliche/männliche E-/D-Jugend
Spiel, Spaß und Spannung sind garantiert!
Wir Handballer freuen uns über viele Zuschauer!

beherrscht keiner das Abfangen gegnerischer Pässe besser als er und unterbricht damit sehr oft den Spielfluss der Angreifer.

Sebastian Furtenbacher: 22 Tore aus 26 Spielen, Schnitt: 0,85

Auch Sebastian war bei allen Spielen dabei. Auch wenn er nicht immer zum Einsatz kam, war auf ihn stets Verlass und er ertrug geduldig die langen Zeiten auf der Bank. Allerdings kam er bei jedem Einsatz auch zum Torerfolg und verhinderte als Hinter Mitte so manches Kreisanspiel. Als groß gewachsener Rückraumspieler dürfte er in Zukunft bei den defensiveren Abwehrformationen zu noch mehr Toren kommen.

Dominik Diebold: 6 Tore aus 17 Spielen, Schnitt: 0,35

Dominik kam erst zu Saisonbeginn vom SV 1880 München zu uns. Als einziger 95er Jahrgang in unserem Team war er auch den meisten Gegnern körperlich weit unterlegen. Trotzdem begeisterte er alle mit seinem mutigen Spiel, mit dem er sich immer wieder gute Tormöglichkeiten erarbeitete. Leider sind seine Hände noch etwas zu klein, so dass er beim Abschluss noch zu oft scheiterte. Wir freuen uns aber, ihn im nächsten Jahr weiter in der C-Jugend zu behalten, wo er sicherlich eine wichtige Stütze des Teams sein wird.

Florian Eibler: 45 Tore aus 26 Spielen, Schnitt: 1,73

Auch Florian fehlte bei keinem Spiel und steigerte sich von Spiel zu Spiel

zu einem sehr vielseitigen Linksaußen. Durch seinen Zug zum Tor brachte er seine Mitspieler in Wurfposition oder überwand den gegnerischen Keeper mit sehenswerten Treffern. Auf seiner Position hat er sich zum unverzichtbaren Stammspieler etabliert.

Yannick Broß: 36 Tore aus 18 Spielen, Schnitt: 2,0

Kurz vor Beginn der Bayernliga-Saison kam Yannick vom TSV Ebersberg zu uns. Von Grafing kommend hat er zu jedem Training ca. 1 Stunde Anreise und fehlte trotzdem kaum einmal. Mit seiner Spielübersicht war er als Allrounder nicht zu ersetzen und machte von fast allen Positionen wichtige Treffer. Mit ein bisschen mehr Zug zum Tor hätten es noch einige Torerfolge mehr sein können. Leider verlässt Yannick uns wieder Richtung Heimat. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg und hoffen, ihn doch noch ab und an wiederzusehen.



**Bilder für
die Vereinszeitung
bitte nicht vergessen!**

(300 dpi bei Originalgröße)

Benedikt Schreib: 19 Tore aus 17 Spielen, Schnitt: 1,12

Benedikt spielte wie Sebastian Furtenbacher letzte Saison noch in unserer C2 und nahm erst nach der Qualifikation am Spielbetrieb der Ersten teil. Im Laufe der Saison kam er besser ins Spiel und setzte sich immer häufiger gegen seine Gegner durch. Eigentlich als Rückraum Links geplant, spielte er zum Ende auch als Kreisspieler, wo er seine Sache ausgezeichnet machte.

Markus Dangers: 239 Tore aus 26 Spielen, Schnitt: 9,19

Auch Markus spielt bereits seit der D-Jugend im Team und hat sich zu einem absoluten Führungsspieler entwickelt. Wie seine Torstatistik beweist, ist er der beste Kreisspieler des Jahrgangs in Bayern und deshalb zu Recht Bayernauswahlspieler. Zuletzt auch als Rückraum Links eingesetzt, trieb kein anderer Spieler unseren Angriff so nach vorne wie Markus. Mit vollem Körpereinsatz war er kaum zu bremsen und wurde somit zu unserem Goalgetter Nummer 1. Leider verlässt uns Markus in Richtung Fürstenfeldbruck. Wir danken ihm für seinen Einsatz und seine Zuverlässigkeit und wünschen ihm den Erfolg, den er sich erhofft. Natürlich steht ihm der Weg zurück immer offen.

Martin Sendlinger: 29 Tore aus 22 Spielen, Schnitt: 1,32

Auch Martin gehört seit Jahren zu unserem Team. Obwohl körperlich den meisten Gegnern deutlich unterlegen, war es selbst für die größten Hünern kein Zuckschlecken gegen unseren Abwehrterrier. Selbst als Hinter Mitte brachte er so manchen Riesen am Kreis zur Verzweiflung. Als Rechtsaußen sorgte er durch sein konsequentes Auflösen zum Kreis stets für Verwirrung im gegnerischen Abwehrverband und ermöglichte so seinen Mitspielern viele schöne Tore. Aber auch als Kreisspieler setzte er sich immer besser durch und kam zu herrlichen, viel umjubelten Treffern.

Michael Zischka: 222 Tore aus 26 Spielen, Schnitt: 8,54

Mit Michi haben wir einen zweiten Bayernauswahlspieler in unseren Reihen. Als Linkshänder unverzichtbar auf der Rückraum Rechts Position sorgte er wie kein anderer für Gefahr am gegnerischen Strafraum. Auch er war für uns als Leader unverzichtbar und galt auch in der Abwehr die meiste Zeit als unüberwindbar. Im Zusammenspiel mit Julian und Markus sorgte er immer wieder für Bewunderung und war mit Garant für unser super Endergebnis in diesem Jahr.

Robert Seiler: Trainer

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, mit Euch die letzten vier Jahre durch alle Höhen und Tiefen zu gehen. Nur schweren Herzens gebe ich Euch nun an einen neuen Trainer ab und hoffe, Ihr werdet auch diesem so viel Freude bereiten wie mir in den letzten Jahren. Da ich ja dem Verein als Trainer weiterhin erhalten bleibe, werde ich auch den Kontakt zu Euch nicht verlieren und Euch in Zukunft als Fan weiter anfeuern.

Das Team

So ein Erfolg ist nur als Team mög-

lich. Hierzu gehört neben der Mannschaft mit dem Trainer auch die Abteilungsleitung, die für die Rahmenbedingungen sorgt, sowie das Umfeld mit den Eltern und der Familie. Ich möchte mich hier bei allen Eltern recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Auch Ihr habt mir das Leben leicht gemacht, in dem Ihr meine Strategien und meine Trainingsformen nie in Frage gestellt habt. Ich danke Euch nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen und bin überzeugt, dass Ihr auch meinen Nachfolger entsprechend unterstützen werdet.

Robert Seiler

taktspiele in Übersee und Raubling – beides Abstiegskandidaten – verzeigt.

Erschwerend kam hinzu, dass das Team seine Heimspiele in sechs (!!!) verschiedenen Hallen austragen musste. Bezeichnend, dass die »echten« Heimspiele in der Engadiner Halle nicht nur meist siegreich und begeistert waren, sondern auch mehr Fans anzogen. Das Team stabilisierte sich dann immer mehr, steigerte sich vor allem gegen die Spitzemannschaften. Aber es reichte eben nur zu einem Mittelplatz. Aber sei's drum, wie gesagt: Neues Spiel – neues Glück.

Herrenmannschaft: Neues Spiel – neues Glück

Platz 6 – zwar die beste Plazierung der letzten 4 Jahre, aber zufrieden kann man damit im TSV Lager nicht sein. Entscheidend war, dass der neue Trainer Klaus Traimer mit seinem Team nur 4 Wochen Vorbereitungszeit hatte, dabei mussten einige verletzte Spieler, sowie prüfungsbedingte Ausfälle und die neuen Spieler integriert werden. So wurden die Auf-

Leider muss das Team in Zukunft ohne seinen Kapitän auskommen. Saki El-Gogo, Spielmacher und Kopf der Mannschaft, hat genauso wie Wollie Lippert den Verein in Richtung Heimat Bergkirchen verlassen. Zwar ein herber Verlust, aber Trainer Klaus Traimer ist zuversichtlich. Einige neue Spieler werden hinzu kommen und Traimer und das Team gehen hochmotiviert in die dreimonatige Vorbereitungszeit. Denn das Saisonziel ist eindeutig: ein Platz unter den ersten Drei!!!!



Die Bank unserer Stadt –
für die Menschen unserer Stadt.

**Ein gutes Solo
macht Spaß.
Gutes Zusammen-
spiel bringt Erfolg.**

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.



LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Dart-Sparte

Wie Ihr eventuell schon aus einigen Veröffentlichungen erfahren habt, wurde der Leichtathletikabteilung die Sparte »Dart« zugeordnet. Grund für die Zuordnung zur Leichtathletik war wohl, so munkelt man, die Nähe zur Wurfdisziplin »Speerwurf«. Derzeit sind die Trainingszeiten Dienstag, 18.30–20.00 Uhr. Dart ist eine Sportart für alle Altersgruppen. Da das Training auch aus einem unerschöpflichen Fundus unterschiedlicher Spiele besteht, ist stets für Abwechslung gesorgt und der Einstieg mit und ohne besondere sportliche Voraussetzung möglich. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, sind bei entsprechender Entwicklung des näheren und weiteren Umfeldes auch Vergleichswettkämpfe bis hin zu Ligaspiele möglich und geplant. Wir wünschen der Dartgruppe und ihrem Leiter Kurt Wieser einen guten Start und ein schnelles Wachstum durch neue Mitglieder.

Hallentraining in der Walliser Halle

Nach mehr als 2 Monaten sicherheitsbedingter Sperrung, was man von städtischer Seite aus durchaus auch anders hätte steuern können (z. B. mit einer rechtzeitiger Sanierung im Sommer), ging im Februar unser Hallentraining wieder weiter.

Wettkampfrückblick

Beim Aichacher Dreikönigslauf am 06.01. gewann Matthias Ewender die 8,2 km der Männer in 28:34 Min. Bei der Winterlaufserie im Olympiapark siegte André Green am 11.01. über die 15 km mit 51:13 Min. und am 22.02. über die 20 km in 1:11:24 Stunden. Am 18.01. brauchte Matthias Ewender in Ismaning als Sechster für die 16,8 km 56:28 Min. und Christopher Reith-

mann als Dritter in der M50-Klasse 1:08:12 Stunden.

Bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft erreichte Steffen Co über 400 m mit 49,40 Sek. Platz 3 und Christophe Chayriguet über 1500 m mit 3:56,40 Min. Platz 2. Bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft in Hanau wurde Christophe mit 3:56,32 Min. Neunter.

Stefan Lohr kam bei der Oberbayrischen Crossmeisterschaft am 01.02. in Pfaffenhofen mit der LG SWM Jugend-B-Mannschaft auf der 3,4 km-Strecke mit Moritz Raabe und Korbinian Vetter auf Platz 2. Bei den Männern siegte die LG SWM Mannschaft über die 6,65 km in der Besetzung Johannes Hillebrand 21:51 Min., Faris Al Sultan 23:08 Min und Matthias Ewender 22:08 Min. Matthias kam damit im Einzel auf Platz 4.

Den Stadioncross beim Post SV am 14.02. besuchte heuer mit Stefan Lohr nur ein Teilnehmer des TSV Forstenried. Stefan benötigte über die 2,6 km im teilweise sehr tiefen Schnee 9:53 Min.

Leider nur Platz 4 erreichte die LG SWM Männer-Staffel über 3x1000m in 7:22,18 Min. mit Michael Wilms, Christophe Chayriguet und Steffen Co bei der Deutschen Hallenmeisterschaft für die Langstaffeln in Neubranden-

burg am 15.02. Bei der Deutschen Hallenmeisterschaft in Leipzig (22.02.) erreichte **Steffen Co** auf seiner Paradedisziplin **800 m mit 1:50,19 Min. den 2. Platz** und kam in der 4x400 Männer-Staffel mit Christian Pomp, Christoph Bischlager und Michael Wilms in 3:18,17 Min auf den 6. Platz.

Der Nachwuchs durfte bei den Kreishallenmeisterschaften am 28.02. in der Werner-von-Linde-Halle ran. Felix Biernath lief über 60 m 7,57 Sek. und kam auf Platz 7. Ferdinand van Taack wurde im Kugelstoß der M14 Sechster.

Mit der LG SWM Mannschaft gewann Christophe Chayriguet am 01.03. in Markt Indersdorf die Bayerische Crossmeisterschaft über 3 km. Für ihn sprang in der Einzelwertung mit 7:55 Min Platz 4 heraus. In der Mannschaftswertung über die 7,5km siegte ebenfalls die LG SWM mit Matthias Ewender, der mit 22:49 Min in der Einzelwertung auf Platz 6 kam.

Mit Platz 2 bei den Schülern war Louis Hattat beim Westparklauf am 08.03. bester Forstenrieder in 4:16 Min über die 1000m. Stefan Lohr war beim Linde-Hallensportfest mit 3:19,5 Min über 1000m bester Forstenrieder.

Mit dem 3. Platz der LG SWM Mannschaft über 10,1 km bei der Deutschen Crossmeisterschaft am

Den **Forstenrieder Volkslauf** besuchte wieder eine große Zahl von Läufern aus unserem Verein mit folgenden Ergebnissen:

Name	Strecke	Leistung	Klasse	Platz
Timo Schidlmayr	1,1 km	5:01 Min.	SD	2
Ingrid Erkardt	1,1 km	5:01 Min.	SD	4
Thomas Puls Caro	1,7 km	7:29 Min.	SB	8
Fabrice Drum	1,7 km	6:58 Min	SC	2
Robin Utz	1,7 km	7:03 Min.	SC	3
Konstantin Wölflé	1,7 km	7:22 Min.	SC	4
Tim Winter	3,8 km	14:57 Min	M	15
Carsten Puls	10,0 km	49:33 Min.	M40	38
Stefan Dietel	10,0 km	51:13 Min.	M45	31
Christopher Reithmann	10,0 km	39:15 Min.	M50	1
Klaus Kölpin	10,0 km	49:54 Min.	M50	15
Herbert Arm	10,0 km	1:04:38 Std.	M70	4
Liliana Caro Velez	10,0 km	1:03,18 Std.	W40	38
Anette Dietel	10,0 km	1:10:02 Std.	W45	32
Arthur Borchert	21,1 km	2:00:31 Std.	M40	118
Dietmar Reusch	21,1 km	1:47:28 Std.	M45	52
Andrea Huber	21,1 km	1:49:57 Std.	W35	9

14.03. in Ingolstadt konnte Mattias Ewender die beste Forstenrieder Platzierung erreichen. Seine Zeit von 34:56 Min. reichte in der Einzelwertung zu Platz 21. Auf der 3,1 km-Strecke kam Christophe Chayriguet mit der LG SWM Mannschaft auf Platz 6 und im Einzel mit 9:42 Min. auf Platz 13.

Beim Osterlauf in Lohhof am 04.04. war Monika Kaiser in der Klasse W40 mit Platz 2 über 10,0 km in 39:56 Min. schon wieder sehr schnell unterwegs.

Bei der Bahneröffnung in Gilching am 25.04. startete Tim Winter über 150 m und 300 m, konnte aber seine angestrebten Leistungen trotz oder wegen der hohen Belastung des Trainingslagers noch nicht wie gewünscht umsetzen.

Den ersten der Oberland-Challenge-Läufe in Geretsried hat Monika Kaiser in der W40 mit 39:39,8 Min. über 10,0 km gleich mal gewonnen. Wenn es so weitergeht, ist da ein Gesamtsieg durchaus möglich.

Am 1. Mai eröffneten unsere Schüler die Bahnsaison traditionell mit dem Mehrkampf in Olching. In den sehr großen Starterfeldern von zum Teil über 30 Kindern schlügen sich unsere Routiniers Sabrina Reusch mit dem 5. Platz (W11) und Jannika Bone-

wit mit dem 10. Platz (W10) recht beachtlich. Simone Tuyisabe auf dem 13. Platz (W11) und Ivona Kasalo mit dem 14. Platz (W10) nahmen zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und machten ihre Sache recht gut, obwohl durch Probleme bei der Zeitnahme Läufe wiederholt werden mussten. Simone musste ihren 50m-Lauf sogar dreimal laufen! Unsere Jüngste, Susanne Reusch, belegte bei den 8-jährigen den 11. Platz. Bei der abschließenden 4 x 50m-Pendelstaffel zeigten unsere Schülerinnen Ivona, Jannika, Simone und Sabrina ihre Klasse und holten für den TSV Forstenried den 3. Platz.

Ostertrainingswoche München

Vom 4. bis zum 10. April 2009 fand das Trainingslager der Forstenrieder Leichtathletik-Jugend in München statt. Wir hatten jeden Tag Sonnenschein und gutgelaunte Kinder. Am Samstag um zehn Uhr trafen wir uns alle am Sportplatz und nach kurzer Lagebesprechung ging es auch schon mit viel Elan los. Wir machten ausgedehnte Dauerläufe im Wald, auf dem Sportplatz waren die Hochsprung- und Weitsprunganlage begehrte Aufenthaltsorte. Wir testeten die unterschiedlichen Wurfgeräte wie »Heuler«, Schlagball und auch Speer. Koordinationsschulung mit Hürden, Trittleiter und individueller Laufschu-

lung stand ebenfalls auf dem Trainingsplan, ebenso ein Besuch im Forstenrieder Schwimmbad und als Abschluss das Übernachten im Sportraum. Dieses Jahr waren unsere Jüngsten zum ersten Mal bis 22.30 Uhr beim Pizzaessen und dem traditionellen Karten-Stuhl-Spiel dabei. Nachdem sie abgeholt wurden, übernahmen die Älteren das Kommando und bis in die frühen Morgenstunden wurde Twister, Karten und Poker gespielt.

Es hat uns Betreuern sehr viel Spaß gemacht! Bis zum nächsten Jahr, Eure

*Monika Maier,
Johanna und Sonja Schaumann*

Weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen unter »www.m-leichtathletik.de«. Über die Verlinkungen zum BLV sind dort auch alle Ausschreibungen/Ergebnisse von Veranstaltungen einsehbar.

Reinhard Maier

Milano Marittima – Ein gelungenes Trainingslager (04.-13.04.09)

Nach einem fast regelmäßigen Wintertraining – am Montag in der Werner-von-Linde-Halle im Olympiagelände, am Dienstag und Donnerstag in

Leichtathletiktermine 2009

Sportabzeichenabnahme Bezirkssportanlage, Graubündener Str. 100
Donnerstag 30.07.09 und 24.09.08, jeweils 18.00 Uhr

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung – Ort, Veranstalter
Mi	20.05.	17.30 Uhr	Leichtathletikabend MF/J/SAB – Dantestadion, TSV Forstenried
Sa	23.05.	10.00 Uhr	ObbSW BWK SB SCD-Cup – Dantestadion
Sa	27.06.	10.00 Uhr	Münchner SBC-Einzel + SD-Cup – Dantestadion
Mi	01.07.	17.30 Uhr	Leichtathletikabend MF/J/SAB – Dantestadion, TSV Forstenried
So	05.07.	10.00 Uhr	Schülersportfest SCD-Cup – Emmering
Sa	11.07.	11.00 Uhr	Schülersportfest SCD-Cup – Baierbrunn
So	12.07.		Tunnel-Lauf Eröffnung Richard-Strauss-Ring (noch nicht sicher)
Sa	18.07.		Stabhochsprung beim Streetlife-Festival Leopoldstraße (noch nicht sicher)
Sa	25.07.	10.00 Uhr	Schülermannschaftsmeisterschaft + SD-Cup – Dantestadion
Mi	29.07.	17.30 Uhr	Leichtathletikabend MF/J/SAB – Dantestadion, TSV Forstenried
Sa	20.09.	09.00 Uhr	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft M30-70/W30-60 – Dantestadion
So	20.09.	10.00 Uhr	Herbstmeeting MF/J/SAB + SCD-Cup – MTV-Sportpark
Sa	10.10.	11.00 Uhr	Mehrkampf SA/SB + SCD-Cup – Dantestadion
Sa	28.11.	10.00 Uhr	Hallentest und Sieberehrung Schüler-CD-Cup – Linde-Halle



Zirkel am Strand

der Schulturnhalle an der Walliser Straße, am Freitag beim Cross-Training in Wangen und ein paar Ausflügen zu den Gewichthebern des TSV – war Tim Winter voll ausgelastet.

Mit Trainer Rolf Hering und einigen Mittelstrecklern sowie Tim Winter als 400-Meter-Läufer nahm die kleine Gruppe an einem Trainingslager der LG Stadtwerke München teil. Unter ca. 25 Langstrecklern und einigen Triathleten unter der Leitung von Dieter Kloos (TSV München Ost) fügte sich die kleine Gruppe mühelos ein. Tim Winter und Andree Naumann, die seit Oktober von Rolf Hering an zwei Tagen betreut werden, hatten keine Mühe, abwechselnd bei beiden Trainern zu trainieren.

Tim Winter hat besonders durch Trainerin Monika Maier bei Beweglichkeit, Stabilisation und allgemeiner Athletik kaum Defizite. Alle anderen Bereiche konnten zumindest im Trainingslager verbessert werden. Ob Tim nun seine Position auf den 200- und 400-Meter-Strecken oder auf der



Im Pinienwald

800-Meter-Distanz findet, wird sich erst im 2. Jahr des Wettkampftrainings feststellen lassen.

Neben sehr viel Schnelligkeit, Schnelligkeitsausdauer, langen Läufen, Kraft und Kraftausdauer wurden alle Bereiche im Trainingslager abgedeckt. Ein tolles Hotel mit Pool und Whirlpool, gutem Essen und einem schönen Pinienwald für die langen Läufe, sorgte für gute Stimmung in der Gruppe, die von Dieter Kloos bestens geführt und betreut wurde.

Leider war das Stadion wie überall zu dieser Jahreszeit entlang der oberen Adria für die 4-5 Bahneinheiten

total überfüllt, so dass um jede Bahn gekämpft werden musste. 200-300 Athleten am Vormittag waren keine Seltenheit.

Tim musste zwar ab Donnerstag wegen Beschwerden an der Knochenhaut der unteren Schienbeine auf das Bahnentraining verzichten, konnte aber im Wald auf weichen Böden die restlichen Trainingseinheiten absolvieren. Athlet und Trainer blicken erwartungsvoll in die Saison 2009 und hoffen, dass sich das Training des Winters 08/09 auf den 200- bis 800-Meter-Strecken niederschlägt.

Rolf Hering



Im Stadion

Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie

**Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall**

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 0 89/745 9742 · Fax 0 89/745 9711



RADTOUREN- GRUPPE

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Am 20. April war es wieder einmal so weit: Start in die neue Radlsaison!

Pünktlich fanden sich 15 Radlerinnen und Radler am gewohnten Treffpunkt, dem Schaukasten an der Graubündener Straße, ein. Das Wetter versprach einen herrlichen Tag, nicht zu warm am Morgen, tagsüber mit Temperaturen um ca. 20 Grad. Los ging es Richtung Buchenhain, wir wollten mit der S-Bahn um ca. 9:00 Uhr nach Wolfratshausen. Es dauerte aber nicht lange und ein Platten an Elisabeths Rad führte zu einem Stopp. »De Wocha geht scho guat o«, diese Worte von Matthias Kneissl kamen mir in den Sinn.

Aber Marlies stellte ihre Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis. In »Null Komma Nix« wechselte sie den Schlauch, den Elisabeth dabei hatte und weiter ging die Fahrt. Blöd nur, dass die nächste S-Bahn erst 40 Minuten später fuhr, der Zeitplan stimmte nicht mehr. Von Wolfratshausen radelten wir über Geretsried, Königsdorf, Mooseurach, an der Reindlenschmiede vorbei über Steinbach, Bichl nach Benediktbeuern. Die Mittagspause war in Großweil geplant. Durch das Moor über die Loisach und am Trifftkanal entlang kamen wir zum Eichsee. Für ein Bad war es aber noch zu früh im Jahr, obwohl Mariele und Cilly mit auf der Tour waren. In Großweil standen wir vor geschlossener Gastwirtschaft, es wurde umgebaut, also zurück nach Schleedorf zum Fischerwirt. Dort hielten wir dann die verdiente Rast und als wir wieder aufbrachen, stimmte der Zeitplan wieder. Zurück nach Benediktbeuern radelten wir Richtung Sindelsdorf und wieder durch das Moor auf den Urthaleral-Hof zu. Weiter über die Loisach und von Westen auf das Kloster zu. Von Benediktbeuern fuhren wir dann mit der DB bis Pasing



Die Radlgruppe kurz vor Schechen

und erreichten unseren TSV nach 79 Kilometern eine Stunde früher als geplant.

Unsere Sonntagstour am 26. April führte uns von Tutzing nach Wolfratshausen. Wie immer, wenn es nach Tutzing geht, starteten wir mit der S-Bahn von Planegg aus. Wieder waren wir 15 Radler, gerade passend für 3 Tagespartnerkarten. Den Weg nach Seeshaupt am Starnberger See entlang sind wir schon oft geradelt, aber er ist immer wieder schön. Die schneedeckten Berge im Süden, die grünen Wiesen und die ersten gelben Löwenzahnblüten geben ein einmaliges Frühlingsbild ab. Dazu kommen noch die blühenden Bäume. Von Seeshaupt nach Faistenberg ging es stetig bergauf und auf der Aussichtsterrasse dort oben konnten wir

das Panorama genießen. Über Hohenberg, Märzanderl und Oed kamen wir auf eine Forststraße nach Berg. Dort war es Zeit für unsere Mittagspause. Nach der Einkehr ging es weiter nach Degerndorf und Bolzwang. Die Fahrt hinunter nach Achmühle entschädigte uns für die diversen Anstiege. Es war dann nicht mehr weit nach Gelting und Wolfratshausen. Mit der S-Bahn fuhren wir bis Buchenhain und von dort radelten wir zu unserem Ausgangspunkt. Mit 55 Kilometern war es eine eher etwas kurze Tour, aber sie hatte es in sich.

Ich hoffe, die kommenden Touren sind ebenso schön und wetterbegünstigt wie die beiden Anfangstouren! Ich freue mich jedenfalls schon darauf,

Euer Manfred



Über der Autobahn im Aufstieg nach Faistenberg



Rock 'n' Roll

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

1. Platz zum Saisonstart

Das erste Turnier der Saison, die schwäbische Meisterschaft in Gundelfingen, hat unser B-Paar Poschenrieder/Schelchshorn hervorragend mit einem 1. Platz eingeläutet. Bei den Schülern erreichte unser Paar einen guten 15. Platz. Die C-Klasse konnten kurzfristig leider nur von Alexander/Nuscheler in Angriff genommen werden. Sie haben die neue Startklasse jedoch kräftig aufgewirbelt und den 8. Platz für den TSV Forstenried geholt.

Bei den Schülern konnten sich Nicola Seifert und Tobias Müller im Mittelfeld platzieren. Sie ertanzten den guten 15. Platz. Die Saisonpause nutzten die beiden, um ihre Choreographie ein wenig umzustellen und um ihre spritzige und gute Ausstrahlung noch zu verfeinern.

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler haben mit der schwäbischen Meisterschaft ihr erstes C-Turnier getanzt, die für sie mit einem 8. Platz prima gelaufen ist. Sie haben der Jury eine neue Choreographie sowie 4



4. Platz für die Forstenrieder Rock 'n' Roller:
v.l.n.r.: Seifert & Müller, Alexander & Nuscheler, Kern & Wackerbarth

sauber umgesetzte Akros gezeigt und überzeugt, dass sie für die Zwischenrunde qualifiziert sind. Nach einer sauber performten Zwischenrunde sahen die Wertungsrichter Alexander/Nuscheler auch noch in der Endrunde. Unser zweites C-Paar Steinberger/Bachmair konnte verletzungsbedingt nicht starten.

In der B-Klasse hatte der Verein auch in der neuen Saison Grund zu feiern, Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn (s. Foto) haben sich an die Spitze getanzt. Die beiden haben die Wertungsrichter mit Fußtechnik und Akrobatik von ihrem Können überzeugt. Obwohl die beiden den 1. Platz erreicht haben, dürfen sie sich nicht schwäbischer Meister nennen, denn der ist ausschließlich Schwaben vorbehalten...

tung im Finale in München zeigen, dass noch eine Steigerung möglich ist. Beinahe ist es ihnen auch gelungen, die Wertungsrichter davon zu überzeugen, dass sie reif für das Treppchen sind... Leider blieb nur der ungeliebte 4. Platz. Doch beim Arkaden-Cup geht niemand leer aus, wie auch schon im vergangenen Jahr gab es für alle einen Pokal.

Unser zweites Paar, das in der C-Klasse gestartet ist, hat sich ebenfalls tapfer geschlagen und mit Charme und einer tollen Choreographie überzeugt. Lisa Kern und Klaus Wackerbarth haben sich damit den 6. Platz sicher ertanzt und können auf diese Leistung sehr stolz sein.

Bei den Schülern hingegen haben Nicola Seifert und Tobias Müller ganz knapp das Finale verpasst und mussten sich trotz mitreißender Show und fantastischer Ausstrahlung mit dem 8. Platz zufrieden geben.

Dea

6. Platz bei der EM in Krakau

In Krakau konnten sich Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn auf der Europameisterschaft den 6. Platz im internationalen Feld sichern.



1. Platz SWM zum Saisonstart: Poschenrieder /Schelchshorn.

Copyright: Hermann



pafnet.de

6. Platz bei der EM in Krakau B-Klasse: Poschenrieder /Schelchshorn

Am 4. April ist die deutsche Nationalmannschaft mit 5 Schüler-, 3 Junioren- und 2 B-Paaren an den Start gegangen. Davon haben es zwei Paare ins Finale geschafft, unter anderem das B-Paar vom TSV Forstenried. Für Poschenrieder/Schelchshorn war es das erste internationale Turnier.

Keiner der beiden hätte damit gerechnet, so weit im Feld der 28 Paare aus 13 Nationen zu kommen, nachdem die Konkurrenz aus Osteuropa nicht zu unterschätzen war (auf dem Treppchen standen schlussendlich Russland, Polen und die Slowakei).

Das Forstenrieder B-Paar hatte in der Vorrunde einen kleinen Sturz, wodurch die Landung missglückte. Sie mussten daraufhin die Hoffnungsrunde tanzen und konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. Das Halbfinale selber lief gut. Dank der super Unterstützung der deutschen Fans hat es dann im Finale auch mit der Fußtechnik- und der Akrobatikrunde bestens geklappt.

Zum Schluss das Ergebnis: 6. Platz. Die Freude war riesengroß! Da-

mit rutschen Poschenrieder/Schelchshorn auf Platz 15 der Rock 'n' Roll Weltrangliste!

Dea

Donnerstag 20 Uhr – Erwachsenentraining

Wie in der letzten TSV Aktuell angekündigt, wollen wir in Zukunft unsere verschiedenen Trainingseinheiten kurz vorstellen. Beginnen wollen wir mit dem Erwachsenentraining. Offiziell gibt es das Training seit Anfang 2008. Mittlerweile hat sich eine 5 Paar starke Truppe etabliert, die auch weiterhin auf Verstärkung hofft. Wer also Lust hat, mit dem Rock 'n' Roll anzufangen oder die Kondition wieder in Schwung bringen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzutrainieren.

Die Trainingszeit:

Jeden Donnerstag um 20 Uhr

Der Trainingsort:

Kleingruppensportraum des TSV Forstenried, Graubündener Str. 100

Der Trainer:

Matthias. Hat bis Mitte 2008 selbst aktiv getanzt und sich nun dem reinen Trainertum verschrieben. Trainiert neben den Erwachsenen noch die Turnierpaare.

Der Trainingsablauf:

Zuerst wird, wie in jeder anderen Sportart auch, aufgewärmt. Und damit den Teilnehmern noch ein bisschen wärmer wird, gibt Matthias den Rock 'n' Rollern knifflige Aufgaben. Diese sollen den Schritt der Rock 'n' Roller verbessern und den Anfängern die Möglichkeit geben, in der Gruppe integriert mit einzusteigen. Der Schritt wird zuerst einzeln und anschließend im Paartanz durch spezielle Übungen trainiert.

Die restliche Stunde trainiert jedes Paar einzeln. Je nach Ziel des Paares (Turniertanz, Freizeitsport, Auftritte) schnürt Matthias Arbeitspakete. Während die Paare ihr Pakete sowie ihre Tanzfolge üben, geht der Trainer von Paar zu Paar und beantwortet Fragen über die Tanzfolge (Aussehen oder Erweiterung) und zum Schritt. Bei Bedarf gibt Matthias selbstverständlich auch Hilfestellung und Tipps in der Akrobatik.



Donnerstag 20 Uhr – Erwachsenentraining
Trainer Erwachsenengruppe: Matthias

Nach einem Cooldown, das Matthias dann wieder mit der gesamten Truppe macht, ist um ca. 21:30 Uhr Schluss.



TAE KWON Do

Abteilungsleiterin: Tina Zapf

Liebe Mitglieder,

als erstes möchte ich Euch über die anstehenden Termine informieren:

09.05.09:

An diesem Tag fährt die Abteilung Tae-kwon-Do zum Selbstverteidigungslehrgang nach Miesbach, der bereits zum 11. Mal stattfindet. Alf nimmt jedes Jahr wieder mit Begeisterung daran teil und auch einige andere unserer Abteilung konnten sich bereits davon überzeugen, dass ein Besuch dieses Lehrgangs lohnenswert ist.

Ich hoffe, dass viele Kinder und Erwachsene unserer Abteilung mitkommen; es wird sicher interessant, da man bei dem Lehrgang auch einen Einblick in andere Kampfsportarten, wie beispielsweise Ju-Jutsu, bekommt.

24.07.09:

Sommer-Kupprüfung

26.07.09:

Quattroballturnier und Sommerfest

des TSV Forstenried (mit einer kurzen Vorführung unserer Abteilung)

Der Termin für das diesjährige Abteilungssommerfest steht bisher leider noch nicht fest, wird aber demnächst im Training bekannt gegeben.

Ansonsten gibt es seit Ausgabe der letzten Vereinszeitschrift nicht viel zu berichten. Nur so viel, dass am 20.03.09 unsere Kupprüfung unter der Leitung von Jens Bolduan stattgefunden hat (hierbei handelte es sich um die Prüfung, die im Winter 2008 aufgrund der Hallenschließung ausfallen und somit nachgeholt werden musste).

Die Prüfung ist leider nicht ganz optimal und zur Zufriedenheit aller verlaufen. So dauerte sie aufgrund mehrerer Faktoren sehr lange. Für diese Unannehmlichkeit entschuldige ich mich im Namen der Abteilung. Wir sind darum bemüht, dass dies nicht nochmals in derartiger Form vor kommt.

Leider hat es auch Teilnehmer gegeben, die das Prüfungsziel nicht erreicht haben. Denjenigen kann ich nur sagen: das kann jedem passieren (vor allem im Bereich der höheren Kupgrade, die ihr ja bereits erreichen wolltet!). Lasst deshalb den Kopf nicht hängen, geht weiter fleißig ins Training und dann klappt's beim nächsten Mal!

So, das war's dann auch wieder für dieses Mal! Sportliche Grüße, wir sehen uns im Training und hoffentlich auch in Miesbach,

Mariangela



TANZSPORT

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61

Liebe Tanzsportler !

Man glaubt es kaum, aber es ist fast die Hälfte des aktuellen Jahres abgelaufen.

Ich nehme dies zum Anlass, daran zu erinnern, dass das Dienstags -Training wieder mehr genutzt wird. In diesem Zusammenhang möchte ich alle auffordern, Vorschläge zu machen, wie wir wieder mit mehr Motivation unser tänzerisches Können aufmöbeln, z.B. durch das Auffrischen und die Neueinstudierung von Figurenfolgen.

Wir sollten unbedingt mit unseren, über lange Jahre einstudierten tänzerischen Fähigkeiten, vor den, demnächst aus dem Einsteigerkurs in die Abteilung wechselnden Tanzpaaren, bestehen können.

Es ist jedenfalls das Verdienst unseres Übungsleiters Manfred, der es durch sein Training ca. 10 Tanzpaaren möglich macht, in das Dienstagstraining zu wechseln.

Ich wünsche unserem Manfred nach seiner überstandenen Krankheit, dass er mit neuem Schwung und Elan wieder weitermachen kann.

Euer Egon



Durchgehend warme Küche!

Gasthaus Maxhof · Mühlthaler Straße 91 · 81475 München
Tel. (089) 75 96 88 70 · www.Gasthaus-Maxhof.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
U3 - Fürstenried-West · eigene Tiefgarage

Bitte notieren: von Fr. 26.06.09 bis Fr. 03.07.09 sind beide Turnhallen der Walliser Schule wegen Haupt-schulabschluß geschlossen.

Termine Bürgersaal: Fr. 19.06.09 und Fr. 17.07.09, jeweils 20 Uhr.

Bitte nutzt diese Möglichkeit – es ist freies Tanzen angesagt!



TENNIS

Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Liebe Tennisfreunde,

wenn diese Ausgabe der TSV Aktuell Sie erreicht, ist die Sommersaison bereits in vollem Gange und ich hoffe, dass Sie das Spielen im Freien mit möglichst viel Spaß genießen.

Leider hat das Wetter zu Beginn der Saison nicht mitgespielt, so dass wir die Anlage nicht wie geplant am 4. April eröffnen konnten, sondern um eine Woche verschieben mussten, da der teilweise frostige und zu nasse Boden uns zu schaffen machte.

Danach hat uns der April aber verwöhnt und so konnte auch unser Saisoneröffnungsturnier bei herrlichem Wetter wie geplant am Samstag, 25. April, stattfinden. Besonders erfreulich war die absolute Rekordzahl von 32 (!!!) Teilnehmern, eine bunte Mischung aus Freizeit- und Mannschaftsspielern. Fritz De Carli und Mike Schneider haben das Turnier wie immer hervorragend organisiert und nach viel Spaß beim Spiel mit einem Umtrunk und geselligen Beisammensein ausklingen lassen. Herzlichen Dank an Fritz und Mike!



Himmlicher Beistand erbeten?

Ich bitte alle Mitglieder um Verständnis, dass es während der Punktsaison auf unseren Plätzen manchmal etwas enger wird, insbesondere am Wochenende. Wir versuchen, parallele Heimspiele zu vermeiden, so dass immer auch Plätze für die Freizeitspieler zur Verfügung ste-



Alt und Jung gemeinsam erfolgreich

hen. Aber wir freuen uns auch auf hoffentlich spannende und erfolgreiche Spiele unserer Heimmannschaften und die entsprechende Unterstützung durch die Zuschauer auf unserer gemütlichen Terrasse.

Ganz generell bitte ich alle Mitglieder um einen partnerschaftlichen Umgang, auch im Sinne einer Vorbildfunktion für unsere Jugendlichen. Wir möchten über die gesamte Saison einen geordneten Spielbetrieb mit guten Platzverhältnissen ermöglichen. Bitte unterstützen Sie insbesondere unsere Platzwarte in diesem Bestreben.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch auf unseren neuen, regelmäßig erscheinenden Newsletter hinweisen, mit dem wir Sie aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen informieren möchten. Vielen Dank an unseren Trainer Mike Schneider, dessen Initiative und großem Engagement der Newsletter zu verdanken ist. Dem Newsletter können Sie auch entnehmen, dass wir in dieser Saison eine Reihe interessanter Veranstaltungen geplant haben.

Merken Sie sich besonders die neuen »Schnaps«-Termine 5. Mai, 6. Juni, 7. Juli, 8. August, 9. September und 10. Oktober!

Sollten Sie den Newsletter noch nicht erhalten haben, dann wird das

**Es ist zwar
nur eine Vorhand.
Aber sie entscheidet
das Spiel.**



Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen.

Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89 / 75 17 06

Mitglied im INTERSPORT-Verbund, der weltweit erfolgreichsten Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!

wohl daran liegen, dass Sie uns Ihre E-Mail-Adresse noch nicht gegeben haben. Wir haben den ersten Newsletter dieser Saison an diejenigen, von denen wir keine E-Mail-Adresse haben, einmalig per Post verschickt. Aus Kostengründen können wir diesen Service regelmäßig aber nur per E-Mail bieten. Wer ihn nicht nutzen möchte, kann sich natürlich wie bisher über die Infotafeln im Tennisstüberl bzw. der Tennishalle informieren.

Im vorletzten Sommer haben wir als neuen Service die Buchung von Hallenplätzen bei unserem Wirt eingeführt. Das bieten wir auch in diesem Sommer unverändert wieder unter Tel. 75079150 zu den Öffnungszeiten des Wirts an. Sollte das Wetter einmal schlechter sein, dann haben Sie auf diese Weise die Möglichkeit, trotzdem Tennis zu spielen. Natürlich können beim Wirt auch Gästekarten für Nichtmitglieder zum Spielen auf den Freiplätzen erworben werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen im Tennisstüberl und in der Halle.

Schließlich möchte ich Sie an dieser Stelle bitten, sich schon einmal den Termin für unsere nächste Abteilungsversammlung am Donnerstag, 5. November zu notieren. Die genaue Uhrzeit sowie die Tagesordnung werden in der nächsten TSV Aktuell bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, verletzungsfreie und erfolgreiche Sommersaison.

Ihr Achim Gans



Spielbetrieb in vollem Gang

Winterrunde 2008/2009

Die Platzierungen unserer 3 Mannschaften, die an der Winterrunde 2008/2009 teilnahmen, haben sich im Vergleich zu denen im Januar nicht mehr wesentlich geändert.

Die Damen 40 gewannen von den verbleibenden zwei Spielen eines, das andere ging verloren. Das ergab letztlich eine Verbesserung um einen Platz in der Tabelle und in der Landesliga-Gruppe belegten die Damen den fünften Rang unter 8 Mannschaften.

Bei den Herren 40 erfüllten sich die Hoffnungen nicht. Alle 3 noch ausstehenden Spiele gingen verloren. Somit verschlechterten sie sich am

Ende um einen Platz und belegten den sechsten Platz bei ebenfalls 8 Mannschaften.

Die Herren 60 verloren auch das letzte Spiel gegen die bis dahin ebenfalls sieglosen Spieler des SV Lohhof, allerdings sehr unglücklich. Drei Spiele wurden erst im Match Tie-break zu Gunsten der Gegner entschieden. War die Mannschaft voriges Jahr noch Drittletzter, so reichte es heuer nur zum letzten Platz.

Saison-Eröffnungsturnier

Das Saison-Eröffnungsturnier wurde heuer am 25.04.09 nach dem Modus des Happy Tennis Cups von Mike Schneider gespielt, das er jedes Jahr



Ein Rekord-Teilnehmerfeld zur Saisoneröffnung



Entspannung vor der Siegerehrung

im Herbst in Germering durchführt. Dies führte zu einer Rekordmeldung von 32 Spielerinnen und Spielern. Bei herrlichstem Wetter wurden fünf Runden zu je 30 Minuten mit zugeteiltem, weitestgehend wechselndem Doppelpartner gespielt. Vor der ersten Runde bekam jeder Spieler seinen eigenen, mustergültig vorbereiteten Plan, mit der Angabe seines Partners

und seiner Gegner und des Platzes. So wusste jeder nach den gespielten Runden, mit wem und gegen wen er auf welchem Platz weiterspielt.

Zügig wurde das Turnier durchgezogen und konnte somit pünktlich beendet werden. Die Spielstärke sollte ausgeglichen sein und wie gut Mike die Wahl getroffen hat, geht

daraus hervor, dass ca. 2/3 der Spiele unentschieden oder mit einem sehr knappen Ergebnis endeten. Das Hauptziel des Turniers, Spaß am Spiel, Kennenlernen von neuen Partnern, Integrieren von Neumitgliedern, wurde erreicht. Sieger gab es auch und nach dem obligatorischen Sekt konnte die Hälfte der Teilnehmer schöne Sachpreise, die ersten drei dazu noch Pokale, in Empfang nehmen.

Die Sieger:

1. Platz: Winklmaier Maxi
2. Platz: Busse Inge
3. Platz: Kräuter Sonja
4. Platz: Hofmann Roswitha

Friedrich De Carli



Nie zu jung für den Turniersieg – Maxi Winklmaier mit Sportwart Fritz De Carli



point S Reifenzentrale Forstenried
Reifen, Räder, Auto-Service. Herterichstr. 168 • www.reifenzentrale-forstenried.de



THEATER

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

»Das Himmelreich ist ausgebucht«

Zu unserem Frühjahrsstück möchten wir diesmal ein paar Impressionen von unseren Proben bringen.

Dieter Brandl und Charly Gallenz teilten sich die Regiearbeit. Mit viel Elan und ganz konkreten Vorstellungen gingen die beiden neuen Spielleiter ans Werk und allen Mitwirkenden hat die »Proberei« viel Spaß gemacht.

Näheres darüber und wie die vier Aufführungen über die Bühne gingen, werde ich in der dritten Ausgabe unserer Vereinszeitung berichten.

Sepp Giebl



Himmelblau muss es werden!
A. Parzefall und Charly Gallenz



Drei auf der Couch: Andrea Parzefall, Dieter Brandl und Hanni Dietsche



Nette Gäste werden immer bevorzugt bedient: Evi Kraus, Gisi Weidner, Rudi Past und Martina Giebl



Was geht hier ab? D. Brandl, Sepp Giebl, Richard Schmidt, H. Dietsche, und A. Parzefall



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

Weise Worte:

Aus Anlass des Abstiegs unserer fünften Mannschaft – mit deutlichem Augenzwinkern:

»Die beste Versicherung gegen das Absteigen: zuunterst sein.«

Walter Ludin, Schweizer Aphoristiker

Saisonausklang

- **»Wir begrüßen unsere Gäste mit einem freundlichen Guten... ABEND!!!«.**

Mit diesen Worten wurden die gegnerischen Teams in der abgelaufenen Saison von der ersten Mannschaft empfangen. Die Punkte blieben dann aber mit schöner Regelmäßigkeit in der Forstenrieder Arena. Für die nächste Runde ist schon ein neues Begrüßungsritual in Planung – damit den Gegnern aus der ersten Bezirksliga auch im neuen Spiellokal im Thomas-Mann-Gymnasium richtig eingehetzt werden kann. Zuschauen lohnt sich, schließlich hat der TSV schon seit vielen Jahren nicht mehr so hoch gespielt.

- **Dass ungewohnter Zuschauerzuspruch ab und zu auch negative Folgen haben kann,**

erlebten die Akteure der Zweiten beim Heimspiel gegen den vermeintlichen Abstiegskonkurrenten München-Neuhausen. Waren die Nerven schuld daran, dass man nicht die gewohnte Rückrundenform abrufen konnte? Jedenfalls mussten sich Fans und Spieler mit dem schon kalt gestellten Feierbier über eine Heimniederlage hinwegtrösten. Am Ende hat's aber doch zum souveränen Klassenerhalt gereicht (und die unterschätzten Neuhausener wurden immerhin Vierte in der Abschlusstabelle).

- **Absteigen** müssen leider die vierte und die fünfte Mannschaft – beide streben aber den direkten Wiederaufstieg an. Bei der guten Stimmung und Trainingsmoral ;) dürfte das kein Problem werden. Trösten kann sich die Fünfte damit, dass nächste Runde ein vereinsinternes Duell mit der Sechsten ansteht. Na, wer da nicht motiviert ist...

- **Souverän gehalten haben sich die dritte und die sechste Mannschaft,** die nie in Abstiegsgefahr gerieten. Wobei für letztere einschränkend auf den oben zitierten Sinnspruch zu verweisen ist. Beiden Mannschaften, und natürlich auch der fünften, gebührt Lob für den vorbildlichen Einbau unserer Jugendspieler Flo, Momo und Julian, die ihrerseits mit guten Ergebnissen überzeugten. Dieser Weg wird nächste Saison selbstverständlich fortgesetzt.

- **Dass unsere Jugendlichen gut mithalten können,** zeigt der hauchdünn verpasste Aufstieg der ersten Jungenmannschaft in der 1. Kreisliga. Wegen eines einzigen Spielpunkts mussten Florian, Moritz, Julian und Faith den Neuauflingern den Vortritt lassen. Es gilt die Devise »Nicht den Kopf hängen lassen« – bestimmt klappt's nächstes Jahr!

- **Abschließend ein paar lobende Worte zur Trainingsbeteiligung.** Die Verlängerung der Trainingszeiten hat sich klar bezahlt gemacht. Besonders zu den spannenden Phasen gegen Ende der Runde und vor wichtigen Meisterschaftsspielen war die Halle im Thomas-Mann-Gymnasium so voll, dass an

einigen Tischen Doppel gespielt werden musste, damit jeder auf die Zelloid-Kugel eindreschen konnte. Für die längeren Hallenzeiten geht ein großes Danke schön an unseren Abteilungsleiter Arne für seinen Einsatz und natürlich auch an den Hauptverein.

Michael Kobler

Das Saisonabschluss-Fazit der einzelnen Mannschaften:

Herren, 1. Mannschaft – we are the champions!

Wie in der letzten Ausgabe auf so unvergleichbar poetische Weise von Mannschaftsführer Thorsten versprochen, konnte sich die erste Mannschaft nach dem Herbstmeistertitel am Ende nun auch die Meisterschaft in der zweiten Bezirksliga sichern. Der Hauptgrund für den Erfolg war unsere starke mannschaftliche Geschlossenheit: bis auf ein Spiel (das prompt verloren ging) konnten wir immer komplett antreten. Was sich nicht zuletzt in einer sehr guten Doppelbilanz niederschlug. Aber auch im Einzel sind die Forstenrieder Spieler im Bilanzvergleich durchweg unter den ersten Drei der Liga zu finden: allen voran unsere bärenstarke Mitte mit Laufwunder Tom und Weihnachtsmeister Peer, kaum weniger beeindruckend das hintere Paarkreuz, bestehend aus Chef-Statistiker Ralf und Vorhandschwinger Sascha. (Einzig unser Käpt'n fiel etwas aus dem Rahmen, er machte sich dafür um Spielverlegungen, Getränkebesorgungen und kreative Begrüßungssprüche verdient.) Insgesamt war's eine tolle Saison, mit spannenden und hochklassi-



PRÖBSTER BUS REISEN

Inh. Martin Pröbster
Hartstraße 8
82346 Andechs-Frieding
Tel. 08152 / 96 97 80
Tel. 089 / 75 07 57 19
Fax 08152 / 96 97 81
proebster@info2000.de
www.proebster-busreisen.de

Unsere Fahrten werden in exklusiven Nichtraucher-Reisebussen mit Sicherheitsgurten gefahren.

- **Wanderfahrten**
- **Kulturfahrten**
- **Kurzreisen**

Unsere Flyer liegen in der TSV-Geschäftsstelle aus.



Alle (fast) auf einer Augenhöhe – unsere 3. Mannschaft mit Flo, Joachim, Andreas, Michael, Christoph, Arne (v.l.n.r.).

gen Spielen, in der – so schien es – jeder Spieler jeden (Spiel-)Tag ein bisschen besser wurde. Und das ganz ohne Buddhafiguren und Wellness-Oase, dafür mit viel Kaffee, Studentenfutter und Schokokekse.

Michael »Ersatz-Shakespeare« Kobler

Herren, 2. Mannschaft – Kraftakt zum Klassenerhalt

Große Freude wollte zunächst nicht aufkommen – stattdessen konnte man beobachten, wie nach und nach die Spannung in den Gesichtszügen der Spieler der zweiten Mannschaft der Erleichterung wichen: nach einem Auswärtssieg in Söcking, gegen die man das Heimspiel in der Vorrunde noch verloren hatte, war plötzlich

wieder ein deutliches Licht am Ende des Tunnels zu erkennen – ein Punkt noch aus den letzten beiden Spielen könnte reichen, sofern der Mitabstiegskonkurrent Gilching beim Tabellenführer nicht überraschen würde. Hätte, könnte, würde: am Ende haben wir noch vier Punkte gemacht und in der Abschlusstabelle einen sensationellen fünften Platz erreicht, so dass man meinen könnte, Abstieg wäre stets ein Fremdwort gewesen. Insgesamt haben Wolfgang M., Thomas, Seppi, Wolfgang R., Bernd und Arne eine phänomenale Rückrunde hingelegt und als einstiger Top-Abstiegskandidat nach der Vorrunde mit sechs Siegen und einem Unentschieden der Konkurrenz das Fürchten gelehrt. Auch aus einem zwischenzeitlichen 0:7 hatte man noch ein 8:8 gemacht oder den Tabellenzweiten mit

9:4 wieder nach Hause geschickt. Insgesamt eine sehr kraftaufwändige Saison, in der wir aber Moral bewiesen haben, nie aufgaben und somit am Ende verdient weiterhin Bezirksligaluft schnuppern dürfen. Fürs nächste Jahr hat sich Verstärkung angekündigt, so dass die berechtigte Hoffnung besteht, in der ersten Reihe mittanzen zu dürfen...

Bernd »Nostradamus« Esprester

Herren, 4. Mannschaft – Klassenerhalt knapp verpasst

Leider gibt es von der 4. Mannschaft zum Ende der Saison 2008/2009 keine positiven Nachrichten. Nachdem ich in der letzten Ausgabe noch von der Herstellung des Anschlusses an die Nichtabstiegsplätze berichtet habe, konnten wir den Aufwärtstrend nicht fortsetzen. Wieder waren von Spiel zu Spiel Ausfälle zu beklagen, die nicht kompensiert werden konnten. Trotz der Aushilfen von Spielern der 5. und 6. Mannschaft, für die ich mich nochmals herzlich bedanken möchte, gelang uns in den folgenden Spielen kein Sieg. Sowohl gegen die späteren Aufsteiger von TTC Neuhausen III (6:9) und Funkstreife (1:9) als auch gegen die Mitkonkurrenten um den Abstieg ESV Neuaubing IV (4:9) und den Mitabsteiger SV Pullach (4:9) setzte es Niederlagen. So konnten wir vor den beiden letzten Spielen aus eigener Kraft den Abstieg nicht mehr verhindern. Die anderen Mannschaften spielten nicht in unserem Sinn, so dass die Siege gegen FT M-Süd (9:4) und PSV München IV (9:6), bei denen erstmals seit Anfang Dezember wieder alle Männer an Bord waren, zu spät kamen. Trotz Punktgleichheit mit Siemens Active II (12:24) mussten wir auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Nun heißt das Ziel für die nächste Saison »Wiederaufstieg«. Auf geht's!

Joachim »Tschakka« Hagner

Herren, 5. Mannschaft – Vorfreude aufs Derby

Unser guter Vorsatz – »Yes, we can« – hat sich leider nicht in genügend

MONI'S
Reitsportladen
Alles für Pferd und Reiter
Modische Reitbekleidung zu Toppreisen · Westernreitecke
Geschenkartikel

Montag bis Freitag
10.30 – 18.00 Uhr
Samstag
09.00 – 13.00 Uhr

Kreuzhofstraße 15 · 81476 München · Telefon (089) 75 48 30

Pluspunkte umsetzen lassen. Trotz al-
ler Anstrengungen, langen, intensi-
ven Gesprächen im Krambambuli und
gelegentlicher Unterstützung aus der
6. Mannschaft konnte der Abstieg
nicht verhindert werden. Trotz allem
bleiben wir eine lustige, gesellige
Truppe und wir streben natürlich den
sofortigen Wiederaufstieg an. Ein,
zwei Verstärkungen von »oben« (aus
der Vierten) und von »außerhalb«
(Siemens) sind zu erwarten und heu-
te schon zu begrüßen. Auf das Derby
mit der 6. Mannschaft freuen wir uns
heute schon.

Heinz »Obama« Schmidt

Herren, 6. Mannschaft – ordentliche Runde mit einigen Lichtblicken

Unser Ziel, am Ende der Saison den
sechsten Platz zu belegen, haben wir
durch die 5:8-Niederlage gegen die 3.
Mannschaft von FTT Hartmannshofen
leider knapp verfehlt. Bei diesem
Meisterschaftsspiel gingen vier von
acht Spielen im fünften Satz knapp
verloren. Dennoch sind wir mit dem
erreichten 7. Tabellenplatz recht zu-
frieden. Beglückwünschen möchte ich
Georg Müller zu seiner guten Einzel-
bilanz, er belegt in der Topliste mit
17:8 Spielen den vierten Ranglisten-
platz von 88 Spielern. Weiterhin ist
die Leistung von Moritz Lorenz zu er-
wähnen, der als Jugendspieler für un-
sere Mannschaft im Meisterschafts-
spiel gegen die dritte Mannschaft von
Hertha mit drei gewonnenen Ein-
zelspielen und einem gewonnenen
Doppelspiel maßgeblich zum Punkt-
gewinn beim 7:7 beigetragen hat.
Auch Michael Herzinger, der erst in
der Rückserie zu uns gestoßen ist,
kann mit seiner Einzelbilanz von 8:9
Spielen sehr zufrieden sein. Die Spie-
ler unserer 6. Mannschaft werden die
nächsten sechs Monate nutzen, um
sich auf die neue Saison optimal vor-
zubereiten, in der wir gemeinsam mit
unserer 5. Mannschaft in der 4. Kreis-
liga West antreten werden. Ich möch-
te mich als Mannschaftsführer noch
bei den Spielern für die gute Kame-
radschaft, den reibungslosen Ablauf
der Meisterschaftsspiele und die rege
Trainingsteilnahme herzlich bedan-
ken.

Fred »El Patron« Hausmann



Abteilungsleiterin: Erika Reger
Tel.: 7 55 13 26

S O S !!

Haben Sie Spaß an Musik und Rhyth-
mus? Unsere Stepdance-Gruppe sucht
dringend Verstärkung! Wir sind eine
lustige Truppe unter der Leitung von
Rosemarie Pott und treffen uns jeden
Donnerstag um 17.45 Uhr in der Kö-
nigswieser Schule.

Auch wenn wir über jeweils länge-
re Zeiträume diverse Tanzverbindun-
gen üben, kann jeder Neueinsteiger
mit etwas Geduld jederzeit bei uns
Anschluss finden. Schauen Sie doch
einfach mal zu einer Schnupperstun-
de bei uns vorbei, wir freuen uns
über jedes neue Mitglied.

RAMADAMA

Wie in jedem Jahr ist auch heuer wie-
der ein RAMADAMA im Sportraum un-
ter der Tennishalle an der Graubün-
dener Straße dringend notwendig.
Hierfür benötigen wir zwei bis drei
freiwillige Helfer der Abteilung Gym-
nastik, die für ca. zwei Stunden mit-
helfen, den Sportraum auf Vorder-
mann zu bringen. Der genaue Termin
wird kurz vor Beginn der Sommerfe-
riien noch bekanntgegeben.

Das Feriensportprogramm der Ab-
teilung Gymnastik wird wie in jedem
Jahr rechtzeitig vor Beginn der Som-
merferien verteilt.

Liebe Mitglieder, schöne und er-
holsame Ferien wünschen Ihnen,
auch im Namen aller Übungsleiter der
Abteilung Turnen und Gymnastik,

*Erika Reger und
Rosemarie Pott*



Turnabteilung Übungsstunde Bauch Beine Rücken Po Mittwoch Pfarrsaal St. Borromäus



Turnabteilung Wirbelsäulengymnastik Montag Königswieserhalle



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Tel.: 7 23 24 72

Die 1. Herren-Mannschaft bleibt bodenständig!

Ein Sprichwort sagt: »Es kommt immer anders, als man denkt (oder: als man es sich wünscht).« Um es gleich vorweg zu nehmen: Den angekündigten Aufstieg haben wir – trotz erhöhtem Trainingseifer (qualitativ und quantitativ) – leider verpasst, aber wir lassen uns nicht unterkriegen und machen selbstverständlich weiter! Vielleicht klappt es ja die nächste Saison. Obwohl wir nun den Abgang von Lars und jetzt auch noch von Martin erst noch verkraften müssen, sind wir sehr zuversichtlich. Daher können wir das eine oder andere neue Gesicht gut gebrauchen...

An unserem »finalen« Spieltag (siehe vorherige Ausgabe) am 07.02. konnten wir gegen HSG Laim nicht punkten und gegen TUS Fürstenfeldbruck nur einen Satz gewinnen (28:26) – das reicht aber leider nicht! Das Rückspiel gegen TUS Obermenzing am 14.03. konnten wir dieses Mal leider nicht für uns entscheiden und das Rückrundenspiel gegen den bereits (wieder) aufgestiegenen SC Egling konnten wir – wie in der Hinrunde – wiederum nicht gewinnen; zumindest aber einen Satz zu unseren Gunsten entscheiden. Gratulation an den SC Egling zum Aufstieg!

Unterm Strich landeten wir dieses Jahr auf dem 5. Tabellenplatz von insgesamt 8 Mannschaften. Ich bin aber für die Zukunft sehr optimistisch, da unsere sehr engagierte Trainerin sich sehr viel für unser Training einfallen lässt – mach weiter so, Nadja, wir danken Dir!!!

Nun noch kurz zu unserem eigenen Turnier am 26.04.: Noch müde begann unser Spiel (verstärkt mit den Damen Jessica, Helga und Nadja) gegen den Turniersieger aus Feldkirchen, so dass wir dieses Spiel klar und deutlich verloren. Dann konnte



Wenn man die Flughöhe des Balles betrachtet, sowie die potentielle Mindesthöhe des Netzes, dann muß der mitten im Maschenwerk landen.

uns nur noch die Montags-Freizeit-Gruppe aufhalten (die uns ebenfalls sehr »alt« aussehen ließ), bis wir dann die Überholspur gefunden und die restlichen Spiele gewonnen haben. Ergebnis: Platz 7. Na ja, das können wir besser! Die Organisation war wie immer Spitze – danke an alle, die daran beteiligt waren und wir freuen uns schon auf das nächstes Jahr!

Zuletzt möchte ich mich bei der Mannschaft, d.h. bei jedem einzelnen Spieler, für seine Bemühungen und »Zeitopfer« bedanken. Hoffentlich kann ich Euch in der neuen Saison Positiveres berichten. So, jetzt geht es erst mal in die verdiente Sommerpause...

Euer Andi Schmidt

Ligamannschaft Herren 2

Am Samstag, den 07.03.09, hatten unsere Herren 2 ihren letzten Rückrundenspieltag. Vorweg: Alle, die

nicht dabei waren haben etwas verpasst! Da 4 Passinhaber (2 davon wegen Verletzung) verhindert waren, hätten sie zu fünf nicht antreten können. Glücklicherweise konnten wir (vom Staffelleiter straffrei genehmigt) uns jemand von Herren 1 ausleihen. Danke noch mal André, dass du uns unterstützt hast! Andrés Größe (1,93m) habe wir auch voll ausgenutzt, indem wir ihn als Zuspieler eingesetzt haben (großes Rundumgrinsen). In den ersten beiden Sätzen gegen den Eichenauer SV, die wir zu 18 und zu 22 verloren haben, hat André Diagonal gespielt, was aber leider nicht funktioniert hat. Ab dem dritten, hart umkämpften Satz lief es dann wirklich super. Die Herren haben Nerven bewiesen, während den drei begeisterten, weiblichen Zuschauern, davon zwei luftanhaltende Fans auf der Bank (Lena und Marie) das Herz in die Hose gerutscht ist: 35:33 gewonnen!!! In den folgenden beiden Sätzen hatten die Eichenauer der nun eingespielten männlichen Einheit nichts mehr entgegen-



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID

INNENAUSBAU

REPARATUREN

Forstenrieder Allee 199
81476 München



(089)
75 66 73



Das »Garam Masala«-Team

zusetzen: Sie wurden mit 14 und 9 Punkten fast abgefertigt. Mehrfach zu sehen war auch ein »gepflegter« Block von Philipp, der vom Gegner jeweils dermaßen abgewehrt wurde, dass dieser den Ball gleich noch schlagen (und versenken! Jubel!) konnte. Das waren also im Prinzip selbst gestellte Bälle. ☺ ☺ ☺

Auch gegen den Tabellenführer HSG München hielt sich die Stimmung. Da aber leider noch die Versiertheit der neu zusammengekommenen Gruppe fehlt (es ist nicht mehr dieselbe Gruppe, die letzte Saison noch miteinander Jugend gespielt hat) gingen die Sätze mit immerhin nur 18, 22 und 19 Punkten verloren.

Im Nachhinein sogar alles mit null Punkten, da wir die beiden Spiele



Die »Uferlosen«

vom Staffelleiter aberkannt bekommen haben, weil wir uns jemand ausgeliehen hatten. ☹ ☹ ☹

Alles in allem konnte man auf den letzten beiden Spieltagen der ersten Herrenliga-Saison deutlich den Fortschritt von Herren 2 sehen. Könnte sein, dass nächste Saison den Herren 1 ein mindestens ebenbürtiger Gegner gegenübersteht. Wobei ich einfach mal annehme, dass Herren 1 als Tabellenfünfter (aktueller Stand vom 27.04.09) in der Liga bleibt. ;-)

Ute

gelesen – wie man dazu steht, das sei mal dahin gestellt. Dass sich solche Ideen auf die Organisation unseres Turniers auswirken könnten – ja, damit rechnet eigentlich keiner: Die Landeshauptstadt München hat nach längerer Prüfung nun aber entschieden, davon zunächst Abstand zu nehmen. So konnte die zuständige Dame vom Schul- und Kultusreferat den beantragten Termin – 26.4.2009 – bestätigen.

Die Zusammensetzung der Montaglerischen Mannschaften »Tigererten« und »Uferlos« war ja letztes Jahr schon Gegenstand einer ausführlichen Abhandlung. Und auch dieses Mal gab es genügend Diskussionsstoff. Eine Einigung schien immer

Das halbe Dutzend ist voll

Jeder hat schon mal von »PPP«-Projekten (public private partnership)



Die »Tigererten«



Die »Flachdecker«

mehr in die Ferne zu rücken – man war schon soweit, es den gefühlvollen Händen der Damen zu überlassen, wer denn nun mit wem spielt, indem die Waden der Herren der Schöpfung ertastet werden und bei richtigem Erraten des Namens derjenige in ihrer Mannschaft spielen darf. Plötzlich erklärte sich einer bereit, zur anderen Mannschaft zu wechseln – und schon war Ruhe angesagt. Der letzte Schliff war dann noch der Tausch der Mannschaftsnamen, d.h. die jahrelang unter ihrem Pseudonym spielenden Tigerenten wechselten zu den Uferlosen und umgekehrt.

Wie jedes Jahr wurde der Turnierplan im Vorfeld an alle vermailt – dieses Jahr mit der unabgestimmten Änderung, alle Spiele nach Zeit auszutragen. »Also nein, das haben wir doch noch nie so gespielt!«, »Da kommen wir ja total in Zeitstress!« und »Wir wollen wieder zum alten Modus« waren eindeutige Hinweise. Eine Meinungsumfrage mit anschließender Abstimmung, die manchem entgangen ist, förderte dann einen Kompromiss dahingehend zu Tage, dass die Vorrunde mit jeweils zweimal 15 Minuten auf Zeit und die Hauptrunde, wie immer schon, rein auf Punkte gespielt wird. Wieder »eine Kuh vom Eis gebracht«.

Nachdem sich Qualität immer mehr durchsetzt und sich auch eine gewisse Routine aus den letzten Jahren »eingeschlichen« hat, wurde auf vielfachen Wunsch hin erst um 8.15 Uhr mit dem Aufbau und dem Herrichten des Buffets begonnen. Es klappte alles perfekt. Die Namen der Montagler waren auf der extra für sie angelegten »Abstrichliste« in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet – man sieht, Anregungen werden nicht nur vernommen, sondern sogar in die Tat umgesetzt.

Gegen 9.45 Uhr begrüßte unser Abteilungsleiter Willem die Vorjahressieger »Haudraufwienix« (Neuried), »Bodytoucher«, »Die Schlagfertigen« (dieses Mal in der Original-Besetzung), »6 im Feld«, »Känguruhs«, »Gänsejäger« und die bekannten 5 Forstenrieder Teams (»Die Flachdecker«, »Garam Masala«, »Knut« »Tigerenten« und »Uferlos«). Die Mannschaft »Versuch und Irrtum« aus Gil-



Das »Knut«-Team

ching trat leider nicht an – zum Glück fanden sich genug Spielwillige, die jeweils ein »All-Star«-Team bildeten und so für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten.

Die Tigerenten konnten leider nur zu viert antreten (ob daran ursächlich ist, dass im Namen das Wort Rente steckt?) – die »uferlosen« Michi und Rudi sowie zwei Mitspieler aus Neuried komplettierten das Team.

Es hat sich gezeigt, dass die Zeitvorgabe von 15 Minuten letztlich zu dem gleichen Ergebnis führt, wenn man bis 25 spielt. Damit kann man sich das Zeitnehmen letztlich sparen – ich höre jetzt schon, wie ein Aufatmen durch die Montagler-Crews geht. Es gab viele schöne und zum Teil auch sehr spannende Spiele. Um 18 Uhr stand dann der Sieger fest: Die Schlagfertigen gingen als Nr. 1 vom Platz, gefolgt von 6 im Feld und den Känguruhs. Die Tigerenten schafften ihr bestes Ergebnis: nämlich Platz 5. Die Uferlosen landeten auf dem elften Platz.

Dass es einen »Michi-Ball« gibt – man spielt den Ball nach dem Aufschlag sofort zurück, wenn es geht, in Richtung des Aufschlägers, in der

Hoffnung, dass der noch auf dem Aufschlagpunkt verweilt und verträumt seinem Aufschlag nachsieht – kann ich gut verstehen. Beim Abendessen musste ich dann aber erfahren, dass es auch einen »Andi-Ball« gibt: Ein direkt ins Netz gepritschter Ball. Das ist wirklich nicht sehr schmeichelhaft.

Mein Dank gilt allen, die vor und während dem Turnier geholfen haben, besonders den Kindern am Verkaufsstand: Armin und Kristin – Ihr habt das wieder ganz toll gemacht.

Meine Schlussworte des letzten Jahres – sie seien wie folgt zitiert: »Ein Wehrmutstropfen am Schluss: Die Duschen befinden sich zum Teil in einem nicht mehr ansprechenden Zustand und bei der Sanierung der Flure hat man das Gefühl, dass seit Jahren nichts vorangeht. Da bleibt nur zu hoffen, dass sich da bald mal was bewegt.« – treffen leider immer noch zu – ein unbefriedigender Zustand nicht nur für die Turnierteilnehmer, sondern vor allem für die SchülerInnen und LehrerInnen, die damit bald täglich konfrontiert werden.

Andi Rambach



Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
 Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo				
17.00-18.30	GFW3	Bambinis	7-10	
17.00-18.30	GFW1/2	Minis	11-12	
18.30-20.00	GFW1	U 18 w	17-18	
18.30-20.00	GFW3	Da 2	ab 21	
18.30-20.00	GFW4	U 18 m	17-18	
18.30-20.00	GFW2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GFW1	Da 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW2	He 2	ab 21	
20.00-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
20.00-21.30	GFW4	He 3	ab 21	
Mi				
18.30-20.00	GFW4	U 20 w	17-18	
18.00-19.30	GFW1	U 14 m	13-14	
18.00-19.30	GFW3	U 18 m	17-18	
18.00-19.30	GFW2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GFW4	Da 1	ab 21	
Fr				
16.30-18.00	GFW3	Minis	11-12	
19.30-21.30	GFW1	U 18 m	17-18	
19.30-21.30	GFW3	He 1	ab 21	
19.30-21.30	GFW2	U 16 m	15-16	

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16	
Fr.	19.00-21.00	Pfp	ab 16	

Fußball

Di	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi	16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
	16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
	16.30-17.30	Ballspielgr.	4 - 6	
	18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr	17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Für Informationen zu den Trainingszeiten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle

Gewichtheben / Fitness

Mo-Fr 18.00-20.00 GHR GH/Fitness ab 12

Bundespitscher (Beate fehlt)



Gymnastik

Ballspiele

Mo 16.00-17.30 Kön1 g 10-14

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi 09.00-09.45 Pfarrs. St. K. Borromäus

Bodystyling

Di 19.30-20.15 SpR g -vo- ab 16

Frei 10.30-11.15 SpR ab 18

Clipdance / Mini Clipdance

Mo 16.30-18.00 SpR g 12-14

18.00-19.30 SpR g 14-18

Mi 15.00-15.45 SpR g ab 6

16.00-16.45 SpR g 9-12

Damengymnastik

Di 18.45-19.30 Kön1 ab 18

19.00-20.00 For ab 18

Do 19.00-20.00 Ber1 ab 18

Fr 08.00-09.00 For ab 18

Dance Aerobic

Mi 19.15-20.00 Wal1 ab 14

Familienkonditions-Gymnastik

-vo- Di 19.30-20.15 Ber2 ab 14

20.15-21.00 Ber2 Ballspiele ab 14

Fitness-Freaks

Mi 19.15-20.00 Wal1 g ab 20

Fitnessgymnastik / Damen

Mi 20.00-20.45 Kön2 w ab 18

Di 10.00-10.45 SpR ab 18

10.45-11.30 SpR ab 18

Do 19.15-20.00 Kön1 ab 18

Funktionsgymnastik

-vo- Mo 18.30-19.15 Ber2 g ab 14

Gymnastik mit Thera-Ball

-vo- Mo 17.30-18.15 Ber2 g ab 14

Jump for Fun (Einsteiger)

Do 16.00-17.00 Kön2 w ab 4

Jump for Fun

Do 17.00-17.45 Kön2 w 6-10

Fr 17.45-18.30 TMG1 w 6-10

18.30-19.15 TMG1 w ab 10

Meditation/Yoga/Atmung

-vo- Mo 09.30-11.00 SpR g ab 18

Mo 11:00-12:00 SpR g ab 18

Mi 18.15-19.45 SpR g ab 18

Oriental Dancing

Di 17.15-18.15 SpR Anfänger ab 16

Mi 17.00-18.00 SpR Fortgeschr. ab 16

Osteoporose

Di 18.00-18.45 For Bewegungstrain.

Fr 16.30-17.15 SpR Bewegungstrain.

Pilates

Mo 19.30-20.15 SpR g ab 14

Do 11.30-12.15 SpR g ab 14

Do 18.30-19.15 Kön1 g ab 14

Power-Fitness

Di 20.00-21.30 Wal1 g ab 16

Seniorengymnastik

- g - -vo-

Di 09.00-09.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz

10.00-10.45 Pfarrsaal Hl. Kreuz

Do 08.45-09.30 Ber2

09.30-10.15 Ber2

Easy-Step

-vo- Fr 18.00-19.00 SpR g ab 16

Step I

Di 20.15-21.00 SpR g ab 16

Step II

Di 18.30-19.15 SpR g ab 16

Do 10.30-11.15 SpR g ab 16

Stepdance

Do 17.45-18.30 Kön1 ab 8

Stretching

-vo- Do 18.15-19.00 Ber1 ab 18

Fr 15.45-16.30 SpR ab 18

Tae Bo

-vo- Mo 19.15-20.00 Ber2 Fortge. ab 14

Do 19.15-20.00 Kön 2 Anfänger ab 14

Wirbelsäulengymnastik

-g- -vo-

Mo 17.00-17.45 KönH2

17.45-18.45 Kön1

18.45-19.30 Kön1

Mi 18.15-19.00 Wal1

Do 08.30-09.15 SpR

09.30-10.15 SpR

Fr 8.30-09.30 Kön2

Handball

Mo 16.00-17.00 GFW4 Ballspielgr. 4-6

Di 17.00-18.30 GFW1 wE 9-10

17.00-18.30 GFW2 wC 13-14

17.00-18.30 GFW3 wD 11-12

17.00-18.30 GFW4 mE 9-10

18.30-20.00 GFW1+2 mD 1+2 11-12

18.30-20.00 GFW3 wB 15-16

18.30-20.00 GFW4 mC 1 13-14

20.00-21.30 GFW1 Damen ab 18

20.00-21.30 GFW2+3 ma+He2 ab 17

20.00-21.30 GFW4 AH ab 32

20.00-21.30 Lin Herren ab 18

Do 18.00-19.30 Mars mC 1 13-14

18.00-19.30 Mars mB + mA 15-18

18.45-20.00 GFW4 mC2 13-14

20.00-21.30 GFW1-3 Da+He ab 18

20.00-21.30 GFW4 He2 ab 18

Fr 15.00-16.30 GFW1+2 mD 11-12

15.00-16.30 GFW3 wD 11-12

16.00-17.30 GFW4 Minis 7-8

16.30-18.00 GFW1 wB 15-16

19.00-20.30 Gaiß 1 mB 15-16

Lauftreff

Mi 19.00-20.30 FoP1 ab 16

Leichtathletik -Sommer-

Mo	20.00-21.30	GHR *)	Jg	Erw	g	ab 16
	18.30-20.00	*Dantestadion			WKG	ab 13
Di	16.00-17.30	BSA	D	g	7-9	
	17.00-18.30	BSA	C	g	10-11	
	17.00-18.30	BSA	B	g	12-13	
	18.30-20.00	BSA	A	g	14-17	
Do	16.00-17.30	BSA	D	g	7-9	
	17.00-18.30	BSA	C	g	10-11	
	17.00-18.30	BSA	B	g	12-13	
	18.30-20.00	BSA	A	g	ab 14	

*) nur nach Vereinbarung

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen von April bis September. (Termine siehe TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.00-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	Spr	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18

Kurse siehe TSV AKTUELL!

Schach

Do 17.00-19.00 SchR g ab 6
So nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Dart

Di 18.30-20.30 UG GFW g ab 12

Seniorenkegeln

Jeden 2. Do, 14.00-18.00 Uhr, Altenheim.

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo.				
	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16
Di.				
	17.00-18.30	Ber1	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9
Mi				
	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9
Do				
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12
	20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16
Fr				
	17.00-18.30	Wal2	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9

Tanzsport

Di 20.00-21.30 Wal2 SLT ab 18
Fr 20.00-21.30 WaI2 SLT ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang Tennisanlage (Clubhaus).

Gastspieler können auf freien Plätzen der Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen:
Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.

Gebühren pro Platz/Stunde:

TSV-Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €.

Tennisabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im „TSV AKTUELL“

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG2	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo	15.30-16.30	Ber		2-4
Di	09.00-09.45	SpR		2-4
	15.45-16.30	Kön2		2-4
Mi	16.00-17.00	For		2-4
	16.15-17.00	Kön1		2-4
	16.30-17.15	Ber2		2-4
Do	16.00-17.00	Kön1		2-4
Fr	09.30-10.15	SpR		2-4

Geräteturnen

Mi	17.15-18.00	Ber2	w	8-10
----	-------------	------	---	------

Kinderturnen

Di	15.00-16.00	For		3-6
	16.00-17.00	For		6-8
	16.30-17.15	Kön1		5-6
Mi	17.00-18.00	For		ab 9
	16.30-17.15	Kön2		4-6
	17.15-18.00	Ber2		3-6
	17.15-18.00	Kön1		6-9
	18.00-18.45	Kön1		ab 9
Do	16.00-16.45	Ber2		3-6
	16.45-17.30	Ber2		6-8
	17.00-17.45	Kön1		ab 7
	17.15-18.00	Wal1		6-9
	17.45-18.30	Kön1		6-9

Sport für Teenager

Mo	16.30-17.30	Ber2	w	ab 12
Mi	18.30-19.15	Kön1		ab 10

Volleyball

Mo	16.00-17.45	Kön1	m	10-16
	19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
Di	19.30-21.30	Kön1	Mixed-Liga	ab 16
Mi	15.30-17.00	GFW4	w.J.2	10-12
	17.00-18.30	GFW4	w.J.1	13-14
	18.30-20.00	GFW4	Herren 2	16-21
	19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
	19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
	20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18
Fr	19.00-21.00	SAFFA	Mixed-Liga	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mi	19.00-20.30	FoP1	Erw	ab 21
Do	08.30-09.30	FoP1	Einsteiger	ab 21
Fr	18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21

auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Halbjahresbeiträge 2009

gültig ab 01.07.2008

A	Vollmitglied (ab 21 J.)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J.)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (21 bis 25J)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr 2009

5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, FuBall-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock `n` Roll	36 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahmegebühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied	150 €	B-Mitglied	120 €
C/D-Mitglied	100 €	E-Mitglied	100 €

Alle Beiträge werden im **Lastschrift-Einzugsverfahren** erhoben.

Vereinoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte Eintrittspreise 100,- €

Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle!

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage
	Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnesstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gew. hebberraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfner-Straße)
Kt	Kampftraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsport Halle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SAFFA	Schule Südl. Auffahrtsallee
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle
	Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
UGGFW	Untergeschoß GFW, Engadinerstr. 1
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. Mai 2009

Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!

EINKEHR ZUR

**FÜRSTENRIEDER
Schwaige**

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
Info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de

Rock 'n' Roll Akrobatik Show



TSV
FÜRSTENRIED



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf
dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64

E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

glaswaldinger GmbH

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- Fenster- und Gußgläser
- Isoliergläser
- Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- Drahtglas, Drahtornamentglas
- Schaufensteranlagen
- Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- Mundgeblasene Butzen
- Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- Messingverglasungen
- Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- Bleiverglaste Lampen
- Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschneldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

 **7 14 30 54**